

# Volks-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neuere Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle



und der Handelsregisterbehörde

Verlagsgesellschaft, Halle, G. Bräuhausstr. 16/17. G.-Vertr. 27431. Tel. Nr. 220. Druckerei: Halle, G. Bräuhausstr. 16, Waisenhausring 1b, Mannische Str. 10, Geißstr. 42. Im Falle höherer Gewalt (Ereignis) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Wiedergutmachung.

Monat. Bezugspreis mit Anlieferungsverpflichtung gem. Bestimmungen 1,85 RM. und 0,25 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM. ohne Zustellgebühr. Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm. Die Werbefläche 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort: Halle. Postkontokonto Halle 22815.

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 17. März 1933

Nummer 56

## Schacht an Luthers Stelle Reichsbankpräsident.

Sozialdemokratische Schurkereien in Paris. — Das englische Eingreifen beim Völkerbund.

### Schwere rote Terrorakte. Bombenanschlag auf eine Köhener Bank.

Am Donnerstag gegen 19 Uhr wurde gegen die Vereinsbank Köhnen (Strehlen) auf dem Köhener Marktplatz ein Bombenanschlag verübt. Nachdem das Personal die Bankräume verlassen hatte, erfolgte eine gewalttätige Detonation. Sämtliche Fenster scheiterten und die schwere Eingangstür wurde weit auf den Markt hinausgeschleudert und im Innern der Bank eine unbeschreibliche Verwüstung angerichtet. Durch die Explosion wurde alles kurz und klein geschlagen. Reichsbank, Polizei, SA und SS sperrten den Markt ab. Die sofort eingeleiteten Ermittlungen haben den Verdacht befestigt, daß es sich um ein Attentat von linksradikaler Seite handelt. Der Verdacht ist gegen eine Person zu weit gediehen, das Schicksal gegen sie erloschen wurde. Bisher gelang es nicht, sie zu fassen.

### Hilfer-Jugendführer ermordet.

In der Nacht am Donnerstag fielen im Münchener Stadtteil Sendling in der Nähe eines seit einigen Tagen von Hitler-Jugend besetzten sozialistischen Jugendzentrums wiederholt Schüsse. Man fand am nächsten Morgen ein sozialistisches Jugendführer, den 19jährigen Wäderschiller Joseph Neumeier, mit einem Unterleibskugeln bewußtlos auf der Straße. Er wurde ins Heim getragen, wo er bald darauf starb.

### Festnahme eines Schupo-Spitzele

Mohrregelung vor verarmter Mannschaft. Ein bemerkenswerter Vorgang spielte sich am Hof der Braunschweiger Polizeikommandantur ab. Der Kommandeur der Schupo ließ den Polizeioberwachmeister Emil Krüger verhaften, hielt ihm Schiffschilde vor und fragte ihn, ob die Schilde seiner Hand hätten. Als der Betroffene das bejahte, bezeichnete er den Wachmeister als einen Schuft und Denunzianten. Der Kommandeur gegen die Schupo in entsetzter Form seinen Sozialdemokratischen Parteigenossen Dielemann ausgeliefert und somit gegen die Schupo und deren Führer gehetzt habe. Der Kommandeur ließ Krüger klopfen, wuscheln und den Lohstoß abnehmen. Die Aufstände wurden ihm von den Schurken gerissen und dann wieder strenger dem Kreisgefängnis zugeführt.

### Badische Erminister ohne Pension

Verfügung des Finanzkommissars. Der badische kommissarische Finanzminister Dr. Schäfer hat auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung der Danzhaute von Ländern und Gemeinden eine Verordnung erlassen, wonach die das Ansehen und die Hinterlassenen-Verordnung badischer Minister zugehörigen Verordnungen mit sofortiger Wirkung aufgehoben werden. Dadurch sind praktisch die Pensionen des früheren Ministers Dr. h. c. R. Meinel (200), des Ministers Dr. F. und (200) und des früheren Staatspräsidenten Weiß (Sozialdemokrat) gestrichen.

### Auch Einfein verzichtet

auf Märkte nach Deutschland. Professor Einfein hat in Neuporf erklärt, daß er seinen Fuß nicht mehr auf den deutschen Boden setzen wolle, solange die gegenwärtige Lage in Deutschland andauere. Er beabsichtigt jedoch nicht, ewig von Deutschland fernzubleiben. Einfein hat seine für den nächsten Monat geplante Reise nach Deutschland aufgegeben und wird stattdessen am Sonntag nach Belgien fahren.

### Brief an den Reichspräsidenten

Reichsbankpräsident Dr. Luther ist, wie die Reichsbank am Donnerstagabend mitteilte, von der Leitung der Reichsbank zurückgetreten. In seinem Nachfolger ist vom Generatrat der Reichsbank, der gestern tagte, der frühere Reichsbankpräsident Dr. Schacht bestimmt worden. Bereits am Nachmittag machte Dr. Luther dem Reichspräsidenten seinen Abschiedsbesuch.

Die offizielle Mitteilung der Reichsbank vermeldet zunächst den Generatrat geteilten Antrag Dr. Luthers, ihn von seinem Amt als Reichsbankpräsident zu entbinden, wobei zur Begründung auf das nachfolgende Schreiben an den Reichspräsidenten verwiesen wird. Der Generatrat brachte zum Ausdruck, daß unter der Führung Luthers die Interessen der deutschen Währung und die damit zusammenhängenden Wirtschaftsinteressen gewahrt worden



Dr. Luther.

und seien. Der Generatrat stimmte jedoch der Beurteilung der Sachlage durch den Präsidenten zu und nahm das Rücktrittsgesuch an, wobei er dem scheidenden Präsidenten für die Verdienste in schwerer Krisenzeit herzlich dankte. Der Generatrat möchte dann einstimmig Dr. Hjalmar Schacht mit Wirkung vom 17. März an zum Präsidenten des Reichsbankdirektoriums.

Das Schreiben Dr. Luthers an den Reichspräsidenten, auf das dieser ihm mit einem herzlich gehaltenen Briefe antwortete, lautet wie folgt:

Daß die Reichsbankleitung stetig und von parteipolitischen Strömungen unabhängig zu sein hat, mußte zum Schutze der Währung als tragender Grundlage deutschen Volks- und Wirtschaftslebens fest und dauerhaft gestellt werden. Bei der durch die jüngsten politischen Ereignisse bevorstehenden Neu-

ordnung vieler Verhältnisse sei es eine dringende Staatsnotwendigkeit, daß die Reichsbank in allen Fragen von Belang, die Währung, Kredit, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik betreffen, von Anfang an zugezogen wird und in enger Zusammenarbeit mit der Reichsregierung die Autorität ihrer Erfahrung und Sachkunde zur Geltung bringen kann. Eine besondere und sogar vornehmliche Aufgabe des Reichsbankpräsidenten sei es, diese Verbindung



Dr. Schacht.

durch seine Person herzustellen. Aus den Erörterungen mit dem Reichskanzler habe Dr. Luther entnehmen müssen, daß bei der Reichsregierung gegen eine befristete Ausübung des Reichsbankpräsidentenamtes durch ihn keine Einwände vorliegen. Bestände aber in einer Stunde wie dieser gegenwärtigen nicht aus den Mitteln der Reichsregierung die Bereitwilligkeit zu vertragsmäßiger Zusammenarbeit, so müßte die Sache selbst darunter schweren Schaden leiden. Dem wolle Dr. Luther vorzuziehen, indem er den Posten des Reichsbankpräsidenten freimache.

Daß die Reichsregierung keinerlei Versuchsversuche zu machen gedenke, ging nicht nur aus ihren bisherigen Erklärungen hervor, sondern sei ihm vom Reichskanzler ausdrücklich versichert worden.

## Marxistische Schamlosigkeit.

### SPD-Leute verlangen von Frankreich erneute Ruhrbesetzung.

In seiner Nummer 99 macht der Pariser "Figaro" folgende Ausführungen: Bei den deutschen Sozialdemokraten ist die Verwirrung groß. Wir sind in der Lage zu versichern, daß eine beträchtliche Anzahl von ihnen geglaubt hat, nach der Schweiz gehen zu müssen. Wenn Sozialdemokraten sind nach Paris gekommen, wo sie Unterredungen mit den namhaftesten sozialistischen Abgeordneten hatten. Diese Unterredungen hatten keinen anderen Zweck, als bei den ehemaligen französischen Genossen darauf zu dringen, daß die französische Regierung in kürzester Zeit die Wiederbesetzung der Ruhr in Aussicht nehme.

Die Bemerkung sei gestattet, daß diese Herren etwas äbertrieben. Wenn ihre Angelegenheiten gut stehen, zögern sie nicht

davor, eine antifranciaische Politik zu unternehmen. Sie wenden sich an uns nur dann, wenn sie anfangen Angst zu haben. Wir glauben, daß es nicht ihnen zuteil, uns Ratsschläge zu erteilen und daß wir stark genug sind, um zu wissen, was wir zu tun haben.

### Reichstagsanfang ohne SPD?

Keine Teilnahme am Potsdamer Staatsrat?

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wird bei ihrem ersten Zusammenreffen am Montag auch über die Frage der Beteiligung der Fraktion am Staatsrat in der Potsdamer Garnisonfrage Bescheid fassen. Es ist anzunehmen, daß die Fraktion an der Potsdamer Feierlichkeiten nicht teilnimmt. Dagegen wird sie in der Rolle der Zuschauer erscheinen.

### Letzte Genfer Zudungen. Macdonalds verzweifelter Rettungsversuch

Macdonald hielt im Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz die angelegentlichste Rede. Im Saal lag man Daladier, Paul Boncour, Simon Thoin, Madelin und Reich. Macdonald führte sie an, aus: Die Konferenz ist jetzt in die entscheidende Phase eingetreten. Die englische Regierung hat den Mut, der Konferenz helfen zu wollen und ihr offen zu sagen, was zu tun ist. Ein langjähriger Freund habe ihm gesagt: Entweder wird Deutschland Gerechtigkeit und Freiheit gewährt oder Europa bricht auseinander. Deutschland würde aber als nur fordernde Macht in eine falsche Lage geraten. Alle Staaten müssen zur Sicherung des Friedens beitragen.

Macdonald hatte keine weitere Rede sondern auf der Erklärung der 5 Großmächte vom 11. Dezember auf und erklärte, als Präsident der Konferenz als einziger zu sprechen. In dieser Erklärung, die von der Abrüstungskonferenz angenommen worden ist, ist die Gewalt ein für alle Mal ausgeschlossen. In dieser Erklärung ist die Gleichberechtigung gefordert worden. Sie habe zur Befreiung Deutschlands in die Abrüstungskonferenz geführt. Die Gleichberechtigung könne aber nur in Etappen durchgeführt werden. Durch die Erklärung vom 11. Dezember seien zwei entscheidende Punkte geregelt worden:

1. Sicherheit durch den Generalversicht, 2. Gleichberechtigung in Etappen.
- Das Problem des Friedens beruhe zum größten Teil auf Gerechtigkeit und Verdacht. Niemand könne leugnen, daß das Vertrauen heute erschüttert ist. Bei seiner Ankunft in Genf sei ihm die Vertagung der Konferenz als einziger Ausweg vorgeschlagen worden. Eine glatte Vertagung würde das Eingehen des Zusammenbruchs der Konferenz bedeuten.

Die englische Regierung habe daher einen neuen Vorschlag ausgearbeitet, der zwar niemand befriedigen werde, aber jedoch die Interessen von 60 Nationen befriedigen wolle, ist ein Narr.

Macdonald erklärte jedoch, die Konferenz müsse sich entscheiden, die Ziffern für die Abrüstung der Konferenz festzusetzen. Man habe man sich geteilt, an diese entscheidende Phase heranzugehen, habe man nicht gemagt, offen miteinander zu reden; damit müßte fest endlich Schluß gemacht werden. Wenn die Konferenz zusammenbräche, wenn der englische Plan abgelehnt werde, so werde die gesamte Entwicklung mit großer Beschleunigung katastrophal zueilen.

### Deutschland sagt Prüfung zu.

Vollhafter Radolny gab hiermit im Namen der Reichsregierung folgende Erklärung ab: Die deutsche Regierung dankt dem englischen Ministerpräsidenten aufs wärmste. Der Konferenz ist ein neuer Impuls gegeben. Die deutsche Regierung bekräftigt aufs wärmste den Entschluß der Abrüstungskonferenz, jetzt einen praktischen Plan vorzulegen. Die Konferenz tritt damit in eine neue, hoffentlich letzte Phase ein. Auf der Grundlage der fünfseitigen Erklärung vom 11. Dezember wünscht Deutschland auf das Dringendste die Annahme eines Abrüstungsabkommens und eines gleichzeitigen Sicherheitsregimes für alle Staaten. Die deutsche Regierung hat den besten Aufschluß vor allem durch eine entscheidende Abklärung und durch eine gerechtfertigte Ablehnung der Minderungen erzielt werden. Die deutsche Regierung stellt mit Befriedigung fest, daß die Konferenz

### Heute v. Bapen im Ansdunft.

Am 19 Uhr bringen heute alle deutschen Sender eine Rede des Vizekanzlers von Bapen an der Tagesordnung. Die Rede wird in Breslau.





### Stolz weht die Flagge...

**Feierliche Flaggenparade in Kiel.**  
Am Donnerstag morgen wurde im Rahmen einer großen Flaggenparade die neue Reichsfregatte „Schwarze Weib“ mit dem Ehrenkreuz in der Mitte zum erstenmal auf den Kriegsschiffen geführt. Auf dem Stahlfloß „Giel-Wil“, wo sämtliche Truppen der Landarmateile angetreten waren, fand weiterhin um 11 Uhr vornehmlich eine feierliche Flaggenparade statt. Nachdem die Kommandeure der Truppenteile dem Kommandanten von Kiel Meldung erstattet hatten, schritt der Kapitän nach der Front der Ehrenkompanie ab und verlas anschließend den bekannten Erlass des Reichspräsidenten an die Wehrmacht.

Sodann hielt er eine kurze Ansprache, in der er auf die Bedeutung des Tages hinwies. Er führte aus, daß es auch für die Zukunft gelten solle, die Kräfte in den Dienst des deutschen Vaterlandes zu stellen. Unter den Klängen des Marsches der Flaggenparade wurde darauf die neue Reichsfregatte auf sämtlichen Dienstgebäuden der Reichsmarine sowie auf den Flottenstützen am Glindeuferdenkmal geführt.

### Auffhäuser an die Reichswehr.

Der Deutsche Reichsfliegerbund „Auffhäuser“ hat sich nach dem neuen Fliegergesetz mit folgenden Ausführungen an die deutsche Wehrmacht gewandt: „In dem patriotischen Verbundenheitseifer bringen die in Auffhäuserbund eingetragenen 3 Millionen Soldaten der alten Armee die Wehrmacht unter dem Zeichen Schwarze Weib-Not. Mit aufrichtiger Freude erfüllt es die Soldatenbrüder der Auffhäuserkameraden, denen das Schwarze Weib-Not immer heiligstes Zeichen der Treue, der Kameradschaft und des Vertrauens war, daß diese traditionsreichen Farben des nationalen Aufstieges nimmer wieder in allen Ehren eingetraget sind durch das Entschloßene der Schwarzweibtruppen.“

### Evangelische Predigerverbände

**zur Lage in Volk und Kirche.**  
Am 4. d. durch die politischen Ereignisse für die kirchliche Presse- und Zeitschriftenarbeit geschaffenen Lage Stellung zu nehmen, waren die Leiter der evangelischen Predigerverbände in Berlin versammelt. Die Aussprache brachte die Verurteilung der Lage in Volk und Kirche und den Willen zur kräftigsten Mitarbeit an der inneren Erneuerung unseres Volkes — als der Voraussetzung des künftigen und politischen Wiederaufbaues — zum Ausdruck. Die Verkündigung der Kirche, die sich an alle ihre Glieder wendet, habe, so wurde betont, in dieser entscheidenden Stunde eine Aufgabe von einzigartiger Bedeutung. Sie habe in Unabhängigkeit ihr gewissenshaftes und erneuerndes Wort zu sagen.

### Neuordnung in Bayern.

**Ministerpräsident Dr. Held zurückgetreten.**  
Der bayerische Ministerpräsident Dr. Held hat seine Amtsbezeichnung als geschäftsführender des Ministeriums niedergelegt. Reichsminister von Epp hat daher eine Verordnung erlassen, wonach die Befugnisse des Gesamtministeriums von jetzt ab ausschließlich dem kommissarischen Ministerpräsidenten, General von Epp, und dem kommissarischen Minister für das Ministerium des Innern Staatsminister Adolf Wagner, für das Finanzministerium Staatsminister Siebert, für das Justizministerium Staatsminister Dr. Franz, für das Kultusministerium Reichsstaatssekretär Schumacher. Die Staatsminister für besondere Verwendung Hermann Eber und Ernst Röhm sowie der Staatsminister Georg Zuber bleiben im Amt.

**Der ungarische Außenminister in Rom.**  
Der ungarische Außenminister v. Szapary trat am Donnerstag in Rom ein.

# Prof. v. Schillings als Zeuge.

## Der Konflikt im Hünze-Prozess beigelegt.

Gestern wurde in Berlin der Prozess gegen den Richter Wilhelm Hünze wegen Zeugnisschwärzung im Hünze-Prozess, der dem Staatsanwalt Gertrud Bindernagel, vor dem Landgericht III fortgesetzt. Bei Eröffnung der Sitzung sah man den Rechtsanwalt v. Schillings am Verteidigerstisch. Durch die Vermittlung der Anwaltskammer war eine Verständigung zwischen dem Vorstehenden und dem Verteidiger herbeigeführt worden. Landgerichtsdirektor Dr. Truppner teilte diese Tatsache mit.

Zu Beginn der Sitzung teilte der Vorsitzende mit, das Landgericht habe weiterhin eine Reihe von Schreiben erhalten, deren Verfasser sich als Freunde und Bekannte gegen den Angeklagten zur Vernehmung zur Verfügung stellen. Außerdem hätten Professor v. Schillings und der bisherige Präsident Eberit von der Zeitschrift „Der Richter“ die Vermittlung des kleinen Erbschaftsgerichtes mitteilen lassen, daß sie zur Vernehmung über den Ruf der verstorbenen Sängerin Gertrud Bindernagel in fittiger Beziehung bereit seien. Diese beiden Zeugen hätten eine sofortige Abkündigung der vor einer Auslandsreise ständen. Auf Antrag des Staatsanwalts befahl das Landgericht, Professor v. Schillings und Bindernagel sofort unterzuziehen als Zeugen zu laden.

In der Beweisabnahme wurde dann zunächst der Kläger des Stammtischfalls des Angeklagten vernommen, während dessen Aussage in der vorigen Sitzung sich die schwersten Unzulänglichkeiten bei der Vernehmung und dem Verteidiger ergaben hatten. Nach den Aussagen dieses Zeugen wurde in der Beweisabnahme die Vernehmung des Professors v. Schillings eingeleitet. Er lagte aus, er habe die Verhörprotokolle viele Male gelesen. Er sei damals Präsident und dem Verteidiger gewesen und habe Gertrud Bindernagel an diese verurteilt.

### Hünzes Einfluß.

Vorländer: Wie war der Ruf der Sängerin Bindernagel als Künstlerin, als sie das Engagement an die Staatsoper bekam?  
Zeuge: Wie ich sie als Künstlerin kennengelernt und verpflichtet, war sie ein Talent, das viel versprach, aber das in der Öffentlichkeit noch nicht bekannt war. Sie hatte auch eine ausgeübte Konzerttätigkeit. Dann kam sie an die Bühne, an der sie großes erreichte. Vor vorwiegend an überzeugt, daß sie es zu einer großen Karriere bringen würde.

Auf die Frage des Vorstehenden, was der Zeuge über das Verhältnis Frau Bindernagel zu Hünze wisse, antwortete Professor v. Schillings: Ich habe die Sache so gesehen

und sehe sie auch heute noch so: Als der Angeklagte in ihr Leben trat, ist sie aus ihrer ruhigen Bahn abgelenkt worden. Ich hatte ferner das deutliche Empfinden, daß die Einwirkung des Angeklagten eine sehr starke war. Ich glaube, daß wohl für alle Empfindungen vorhanden waren, aber vor allem waren es wohl mehr äußere Einflüsse und der glänzende Stil, die sie zu diesem ganz anderen gearteten Mann trieben, und nicht eine tiefe, reine Liebe. Von erlichem Augenblick, als ich die Frau in diesem Jahre sah, überredete mich ein Ungehöriges, und ich war daher über dieses entsetzliche Ungeheuer erschüttert.

Vorländer: Der verzeihet mich viel in Künstlerkreisen — Zeuge: Ja, er spielte eine große Rolle, aber er vertrat eine sehr polternde und unkompetente Weise auf, und jeder Sachmann, der etwas von Kunst verstand, merkte sofort seine große Leere. Zweimal war ich auf Witten der Frau Bindernagel im Haus in Zehlendorf und habe das sehr beobachtet, da ich immer wieder durch das maßlose und profane Auftreten des Angeklagten abgelenkt wurde, das im harten Gegensatz zu dem einfachen und schlichten Wesen der Frau stand.

Prof. v. Schillings schilderte dann eine sehr unangenehme Szene bei den Waldspielen in Zoppot, wo Hünze bei einem Spiel unangelegentlich und unredlich bei Tisch eine tolle Rede gehalten habe, daß in der ganzen Gesellschaft einige Schwächen berichtigt. Frau Bindernagel war mit diesem und entsetztem Gesicht dabei gewesen.

### Eine fittlich hochstehende Frau.

Vorländer: Ist Ihnen etwas von dem fittlichen und moralischen Verhalten von Hünze in der Vergangenheit bekannt?  
Zeuge: Ja, daß in Künstlerkreisen etwas Nachteiliges darüber gesagt wurde? — Zeuge: Niemals ist in Künstlerkreisen ein derartiges Wort gefallen. Im Gegenteil wurde Frau Bindernagel als fittlich hochstehende Frau geschätzt, im Gegensatz zu dem Manne, mit dem sie unangenehm ihr Leben teilte.

Der Zeuge v. Schillings hat dann noch an, daß er auf Witten der Frau Bindernagel dem Richter Hünze 10 000 Mark für die Vorfälle in die Hände gegeben habe, von denen 7000 Mark verloren waren, während ihm für den Rest eine wertvolle Affäre gegeben wurde. Er habe Frau Bindernagel damals diesen Wunsch, er möge doch geschäftlich Vertrauen zu ihrem Mann haben, nicht abgelehnt, da er sie aus Hochachtung nicht merken lassen wollte, wie sehr er den Mann verachtete. Auch andere Künstler seien durch Hünze in eine schwierige Lage gekommen, aber Frau Bindernagel habe sich stets in ruhiger Weise bemüht, die Verluste aus ihren Einkünften zu decken.

### Die Klage der Schokoladenkönigin.

Eine Inhaberin Schokoladenfabrik hatte ihren Schokoladenverpackungen als Marken die Schokoladenfabrik für 1911, der Lehrerin Kadische Solet Hann, beigelegt. Die alte mißbrauchte Schokoladenfabrik hatte daraufhin Schadenersatzklage gegen die Inhaberin eingeleitet, und das Gericht hat ihr auch einen Anspruch auf 1000 Türlpfund ausgesprochen. Die Fabrik hat sich dabei aber nicht beugt, nur noch sich auch das höchste Gericht, der Kassationsgerichtshof in Wien, mit den Sorgen der mißbrauchten Schokolade befassen.

### Deutscher Dampfer brennt.

Am Donnerstag brach im Antwerpener Hafen ein deutsches Dampfer „Schwarzfels“, der eine größere Ladung Terpentinöl und Jute an Bord hat, ein heftiger Brand aus.

Der Brand konnte zwar auf seinen Herd beschränkt, aber bis jetzt noch nicht gelöscht werden. Die Ladung besteht aus dem Terpentinöl, der Terpentinöl, sowie dem Terpentinöl abzutragen war, sehr erheblich.

### „Meteor“ in Kenjavit.

Wie vom Reichswehrministerium mitgeteilt wird, ist das Vermessungsschiff „Meteor“ von seinem Arbeitsgebiet in der Dänemarksee zu westlicheren Meeresorten in Kenjavit einseelen. Das Schiff verlor am 20. März zur Fortsetzung seiner ozeanographischen Beobachtungen und Messungen für das Polarjahr in die Dänemarksee zurück.

### Schwanzgeißel erschossen.

Bei Galons für Marine erschossen Grenzbeamte einen Schwanzgeißel, der einen Ballen belästigten Tabaks über die Grenze zu schleppen versuchte.



Reichswehrminister mit dem neuen schwarzweissen Abzeichen am Stahlhelm.

### Mord auf freiem Felde.

**Der Täter zum Tode verurteilt.**  
Das Schwurgericht Oldenburg hat am Donnerstag nach lebhafte Verhandlung Arbeiter Fritz Hütten wegen Ermordung eines 17-jährigen kanakischen Lehrlings Fritz Janzen das Todesurteil.  
Man hatte den Ermordeten am Abendabend in einem Getreidefeld in der Nähe von Hütten durch den Hütten der Polizei leiten den Verdacht auf einen Freund des Ermordeten, von dem man anfänglich nur wusste, daß er in Schumagelstraße unter dem Namen Harry bekannt war. Bald konnte festgestellt werden, daß es sich bei diesem Mann um den Fritz Hütten handelte, der schon einmal wegen Stillstandsbruch verurteilt war. Er wurde verhaftet und gelang nach anfänglichen Weigerungen die Tat ein. Er habe seinem Freund große Mengen Alkohol zugeführt, ihn dann auf das freie Feld gelockt und dort die Tat verübt. In der Verhandlung wurde er untragbar den Geist zu bezweifeln, als habe es sich um eine Fälschung auf Verlangen gehandelt. Die ärztlichen Sachverständigen bezeugten den Mordanfall als einen Mord, der gefügt auf tiefer Stufe stehe, aber die Tat mit Vorbedacht und Ueberlegung ausgeführt habe. Er sei strafwürdig voll verantwortlich. Das Todesurteil nahm der Angeklagte ohne jedes Zeichen von Erregung entgegen.

### Die Verhaftung v. Gontards.

**Ueberführung in das Kasarett.**  
Der vorgehende von Beamten der Zollkassendirektion Berlin-Brandenburg zusammen mit seiner Sekretärin teilgenommene früherer Generaldirektor der Berlin-Brandenburg Zollkassendirektion, Geheimrat Paul v. Gontard, ist gestern einem Verhör unterzogen worden. Während die verhaftete Sekretärin der Zollkassendirektion ein Geständnis abgelegt hat, bestritt v. Gontard, sich mit Vorbedacht und Ueberlegung die Verhaftung schuldig gemacht zu haben. Es sind jedoch bei dritten Personen Dokumente beschlagnahmt worden, die den bestehenden Verdacht bestätigen. v. Gontard wird neben Hinterziehung von Einkommen und Vermögenssteuer und Vergehens gegen die Dienstverpflichtung mit Vergehen gegen das sogenannte Ansehensgesetz zur Last gelegt, das bei untragbarer Anmeldeung Straffreiheit für frühere Steuerdelikte gewährte.

Generaldirektor v. Gontard ist in das Kasarett des Untersuchungsgefängnisses überführt worden, und zwar weiß sich Zweifel an seiner Fälschungstüchtigkeit im Hinblick auf ein schweres Ueberleiden ergeben haben sollen.

Georg Lovatt, der schwerste Mann Englands, ist im Alter von 64 Jahren in Drierlen Hill in Staffordshire gestorben. Er wog über 254 Kilogramm.

# Juno hat sich durchgesetzt,

weil sie ihr einziges Ziel, ihren Freunden einen besonderen Rauchgenuß zu bieten, stets in vorbildlicher Weise erfüllt und selbst die Anspruchsvollen dauernd zu fesseln versteht. So wurde

# Juno

für den Raucher über dem Durchschnitt zu einem Begriff für hohe Qualität, welcher sich mit unsachlichen Zugaben wie Wertmarken, Gutschein oder Stickereien nicht vereinbaren läßt.

## Zum täglichen Brot: die gute Juno!



**JUNO**  
O. M. Rund



**6 Stück 20.8**



# Aus der Stadt Halle

## Auch neue Briefmarken.

Nur noch mit dem Bilde Hindenburgs.  
Die Deutsche Reichspost hat die nötigen künftigen Briefmarken eingeleitet, um in nächster Zeit die Kleinwerte der Briefmarken allgemein mit dem neuen reliefartigen Bildnis des Reichspräsidenten v. Hindenburg herauszugeben. Die diesjährigen, wie immer im Herbst erscheinenden 10 Pfennig-Briefmarken werden Bilder aus den Werken Richard Wagners tragen. Ferner plant die Deutsche Reichspost später auch Sondermarken mit den Bildnissen großer deutscher Persönlichkeiten in bester Anzahl heranzubringen und sie neben den Marken v. Hindenburgsausgabe in den Verkehr zu geben.

## Grippe und Einwohnerzahl.

Eine böse Statistik aus dem kalten Februar.  
Die Einwohnerzahl der Stadt Halle ist im Februar 1933, wie auch sonst in diesem Monat üblich, etwas zurückgegangen. Doch beträgt der Rückgang nur 108 Köpfe, so daß am 1. März 202 534 Einwohner vorhanden waren. Die beiden wichtigsten Gründe für die seit Jahresbeginn immer wieder feststellbare Abnahme der hiesigen Einwohnerzahl im Monat Februar sind ein totaler — das Ende des Wintermeisters führt zugewogene Einwanderer fort —, und ein allgemeiner. Die Statistik für den höheren Altersklassen ist im Februar, wenn er wie üblich schickliches Winterwetter bringt, sehr groß. Die in diesem Jahr besonders aufgetretenen Erkrankungserkrankheiten haben diesmal die Winter-Statistik noch erhöht, während nämlich in den letzten Jahren der Monat Februar etwa 170 bis 190 Sterbefälle aufwies, sind im Februar 1933 nicht weniger als 210 Einheimische verstorben.

## Schlafwagen Berlin—Baden-Baden.

Ab 14. April 1933. — Vorverkauf eröffnet.  
Wie wir erfahren, wird am 14. April der Schlafwagentraffic zwischen Berlin und Baden-Baden wieder in Betrieb genommen. Der Wagen verkehrt in der Richtung Baden-Baden im D 2 ab Berlin Hauptbahnhof 22.16, an Halle 02.27, an Frankfurt 03.30, an Heidelberg 04.42, an Karlsruhe 04.45, an Baden-Baden (West) 10.17, an Baden-Baden (Stadt) 10.39. Auf der Rückfahrt verkehrt der Schlafwagen im D 1. Er fährt Baden-Baden (Stadt) ab 18.58, an Baden-Baden (West) 19.09, ab Karlsruhe 19.48, ab Heidelberg 20.45, Frankfurt ab 22.48 und trifft in Halle 5.01 und in Berlin Hauptbahnhof 7.23 ein. Der Vorverkauf für den Schlafwagen ist bereits eröffnet.

## Bionierfahrten-Münchard am Sonntag.

Anlaß des 50jährigen Jubiläumstages des hiesigen Vereins ehemaliger Bioniere und Verkehrsgruppen findet im nächsten an den am Sonntag um 8 Uhr morgens beginnenden Bionierfahrten im Dom eine Überführung sämtlicher Raben und Einheiten der mitteldeutschen Bioniervereine sowie Kriegervereine von Halle zum Saalkreis nach dem „Ladendübelhaus“ statt. Die Bionierkompanie, durch den Bionierverein selbst gestellt, marschiert dazu etwa um 9 Uhr zum Domplatz ab durch nachgenannte Straßen: Domstraße, Kalkofenstraße, Salzamtstraße, Markt, unter Leipziger Straße, Königstraße und Königsplatz.

Im hiesigen Verleherseminar, Charlottenstraße 15, werden Sonntag und Montag die Tagesarbeiten ausgeführt. Eintritt frei. (E. W.)

# Wasserpantomime am Martinsberg.

### Durch einen Rohrbruch ganze Straßenzüge überflutet und verchlamm!

In der vergangenen Nacht gegen 3 Uhr früh brach aus bisher noch unbekannter Ursache die Hochleitung der Hauptwasserleitung der Beelen, Lutherplatz — Hofplatz auf der Höhe des Martinsberges unmittelbar am Stadtnotesader. Da es sich um das größte Rohr des Wasserleitungsnetzes mit einem Durchmesser von 600 Millimeter handelte, trat das Wasser unter sehr hohem Druck aus. Das Klempnerwerk der Straße wurde aufgerissen, und Schlamm und Steine wurden von den die abfließigen Straßen, die Wohnungen der Preussenanlagen und vor allem über die Stufen des Kaiser-Wilhelm-Denkmal in wilden Kasabden herunterstürzenden Wasserstrahlen — bis vor den Eingang des Zivilgerichtes geflüht. In drei Armen jagte sich die Flut über den Freudenberg zum Leipziger Turm, durch die Rathausstraße zum Marktplatz und vor allem an der Hauptpost vorbei durch die Gr. Steinstraße bis in die Nebenstraßen des Kleinmarktes, um dann erst in der Höhe des Hallmarktes zu verfließen.

Der Schaden ist nur gering, da glücklicherweise das Sicherheitsventil an der Abzweigung zum Wasserturner unterhalb sofort in Funktion trat, als durch das Auslaufen des Hauptrohres der Durchbruch unter der Abzweigung frei wurde. Infolgedessen ist der Wasserstand im Wasserturner Lutherplatz im wesentlichen gesunken und nur die Hauptwasserleitung selbst ausgelaufen. Der Wasserturner am Hofplatz ist bekanntlich seit geraumer Zeit wegen durchgehender Instandhaltungsarbeiten außer Betrieb. Die Wasserleitung hat so nur ganz kurze Zeit eine Unterbrechung erfahren, bis nämlich die Pumpenanlagen am Niederdruckbehälter des Hofplatzes in Tätigkeit gesetzt werden konnten. Abgesehen von dem Rohrbruch selbst und von dem Wasserverlust sind nur verhältnismäßig geringe Schäden an der Gottesackerstraße und am Martinsberg entstanden. Allerdings liegt noch nicht fest, welchen Umfang die Auswässerung unter der Erde angenommen hat!

Die Ursache liegt in der Gottesackerstraße direkt dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal gegenüber. Infolge der hier anliegenden Straße liegt das Wasserrohr etwa zwei Meter tief. Gegenwärtig arbeiten etwa zehn Mann an der Bruchstelle, um das Rohr freizulegen. Bis zum eigentlichen Rohr ist man zur Stunde noch nicht vorgedrungen, und man darf daher noch keine Feststellungen über die Größe und die Ursache des Bruches machen.

Wie immer bei Wasserrohrbrüchen, so steht man auch hier vor einem Rätsel!  
Der Bruch ereignete sich etwa gegen 3.35 Uhr nachts, also zu einer Zeit, in der die Bevölkerung des Wasserleitungsnetzes nur sehr gering war. Die Bruchstelle befindet sich in einer der 600 Millimeter starken Hauptwasserleitungen des Wasserwerks. Die Hochleitung wurde im Jahre 1918 gebaut, und man hat bisher kaum irgendwelche Schäden oder Anzeichen mit ihr gehabt. Auch die Beanspruchung des Wasserleitungsnetzes war in der letzten Zeit außerordentlich gering, da infolge der Wirtschaftskrise die Wasserentnahme zurückgegangen ist; gegenwärtig bewegt sich der Wasserverbrauch halbes etwa am Ende des Vorjahres.

Der Sicherheitsdienst der Beelen, der sich nach dem erfolgten Bruch von der Polizei benachrichtigt werden konnte, war in einigen Minuten an der Bruchstelle. Innerhalb 30 Minuten — also kurz nach 4 Uhr — gelang es, bereits das Wasser abzumägen.

Insbesondere waren größere Wassermengen aus dem Wasserrohr auf die Straße geflossen. Durch die Einschaltung von Sicherheitsklappen, die automatisch bei Wasserrohrbrüchen in Tätigkeit treten, wurde verhindert, daß größere Wassermengen aus dem Wasserturner ausließen.

Nur einer — am Lutherplatz — ist gegenwärtig in Betrieb, während der Wasserturner am Hofplatz nach erfolgtem Reparaturen gegenwärtig still liegt; er ist für unvorhergesehene Fälle mit Wasser gefüllt, ist aber nicht angefloht. Wenn also bei einem etwa erfolgenden Wasserrohrbruch der Wasserturner am Lutherplatz ausläuft, fließt er immer noch als Reserve da. Der Wasser-

turn am Hofplatz wird in Kürze wieder in Betrieb genommen werden.  
Gleichzeitig mit der Freilegung der Bruchstelle lag sich die Beelen aus gewunden, die Anströmungen arbeiten in den überfluteten Straßen voranzurücken. Durch die Gewalt des Wassers wurden aus den kleinen Schuttmaßen und von den Straßen Steine herausgerissen und fortgeführt, die sich nun in der Höhe und am Martinsberg abgelagert haben. An der Bruchstelle selbst ist das Pfänder sehr stark in Mitleidenschaft gezogen, so daß man um eine Reparatur nicht nachzudenken kann. Gegenwärtig wird mit dem geladenen Kaiser-Wilhelm-Denkmal mit Beelen und Giebelkanten von den Schuttmaßen abgeleitet! Transportwagen der hiesigen Straßenreinigung fahren den zusammengekehrten Schutt und die Steine weg.

Soweit man es übersehen kann, werden die Ausbesserungsarbeiten am Hofplatz bis in die Abendstunden dauern. Eine Unterbrechung in der Wasserzufuhr ist mit Ausnahme von einigen Häusern, die sich indessen noch rechtzeitig mit Wasser versorgen konnten, nicht eingetreten.

# Ruddelmuddel in der Diensttasse.

### Der ehemalige Amtsvorsteher von Netteben vor Gericht.

Wegen fortgesetzter Amtsunterschlagung verurteilt am Donnerstag, dem 16. März 1933, die 2. Strafkammer des Landgerichts Halle den 67jährigen früheren Amtsvorsteher von Netteben Friedrich Sachse zu fünf Monaten Gefängnis. Das Gericht erkannte gleich auf Unfähigkeit zur Beibehaltung öffentlicher Ämter auf die Dauer von drei Jahren und gewährte dem alten Manne, der bisher unbescholten und unbestraft durchs Leben gewandelt ist, Straflosigkeit mit dreijähriger Bewährungsfrist.

Am Jahre 1920 zum Amtsvorsteher ernannt, hat Sachse zehn Jahre lang dieses Amt ohne Beanstandungen verwaltet. Die Kassenprüfung vom 12. Juni 1930 ergab noch einen guten Lebenslauf. Erst die letzte vom Mai 1932 zeigte einen Fehlbetrag von etwas über 3500 Mark, der sich bei eingehender Nachprüfung dann um 180 Mark verringerte. Von den fehlenden 3300 Mark war

### der Verbleib von 2200 Mark nicht nachzuweisen!

1930 Mark nicht zu entdecken, daß die Gemeindefürsorge von den Amtsunterschlagungen, die sie für den Amtsvorsteherbezirk zu entrichten hatte, persönlich absetzte, und Hypothekenzinsen-Schulden des Sachse in Abzug brachte, die dieser von sich aus aber nicht in die ihm geführte Kasse seines Bezirkes einlegte.

Sachse leugnete den Fehlbetrag damit zu begründen, daß bei der Kasse keine ordnungsmäßige Buchführung bestanden hätte.

den hätte, daß vielfach ein großer Teil der Belegzetteln erst nach Ablauf einer Jahreserinnerungsmasse zu Buche gebracht worden sei. Auch diese Belege — sowie überhaupt die gesamte Kassenunterbringung — verteilte sich regellos auf Diensträume und Schränke und kammer der Sachse'schen Privatwohnung. Dieser gab zu, die Amtssache verabschiedlich aus seiner Privatfahne ergänzt und umgekehrt Beträge, die ihm angeblich zuzubringen, der Amtssache entnommen zu haben.

In Anbetracht dieses Sin und Her, zu dem sich noch verwidelte Gegenstände, darunter amtlicher und privater Natur mit dem Gemeindevorstand geflossen, gab Sachse seine zivilrechtliche Haftung für den Fehlbetrag unumwunden an.

Strafrechtlich aber habe er sich nicht schuldig gemacht; denn, daß er sich nicht rechtzeitig habe, geht am deutlichsten aus der Tatsache hervor, daß er gerade in jenen beiden Jahren verschiedene Forderungen um Lage die Amtsverwaltung zu seine Schuld über sich erheben lassen mußte, ohne dies abzuwenden zu können.

Die hiesige Strafkammer stellte sich nun auf den Standpunkt, daß der Angeklagte der Amtssache blindlings Beträge entnommen habe, ohne sich Gedanken zu machen, ob und in welcher Höhe ihm diese zuzubringen oder nicht. Da er aber in der Hauptsache um Leichtsin in gehandelt habe, wurde obige Freiheitsstrafe mit dreijähriger Bewährungsfrist angelegt.

## „Dreimal Dreihundert!“

### Gepäckmarsch und Reichsbahn-Schwefelkapsel

„33 Mann — 33 Pfund — 33 Kilometer!“  
Unter diesem seltenen Dreifachen stand der Gepäckmarsch des Bundes der Kaufmannsjugend im DDB, am Volksparkplatz, der Teilnehmer haben am Sonntagmorgen zunächst nach Weiskopf, um in dortigen Heim des DDB, einen Vortrag des Gewandlungsobmanns Budian (Halle) anzuhören. Gegen Mittag begann dann der Gepäckmarsch, der mit 33 Pfund Belastung von Weiskopf über Weiskopf nach Halle zurückführte. Nach 33-kündigem Marsch, der nur von wenigen Pausen von insgesamt 30 Minuten Dauer unterbrochen wurde, trafen alle Teilnehmer wohlbehalten in Halle ein.

Am darauffolgenden Vormittag des Bundes sprach Herr Ritter (Halle) über das Thema „15 Jahre unter den Preußen des Baltens“. Der Vortragende, der den Baltens und besonders Bulgarien durch 14-

jährigen Aufenthalt genau kennenlernte, gab zunächst einen allgemeinen Überblick über die Verhältnisse in Bulgarien. In diesem Zusammenhang interessierte besonders die Frage, daß die heute fast in den Vordergrund getretene Arbeitsdienstpflicht seit Jahren in Bulgarien mit bestem Erfolg eingeführt ist. Im zweiten Teil seines Vortrages ging dann der Redner auf seine persönlichen Eindrücke während des Weltkrieges ein. Dem glücklichen Umstand, daß der Redner fast alle Straßen des Balkangebietes beherrschte, hatte er zu verdanken, daß er in der Hauptstadt als Dolmetscher im Spionagenachrichtendienst in Konstantinopel Verwendung fand. Seine Sprachkenntnisse ermöglichten es ihm später auch, große Einkünfte für die Armee auszuführen. Die Anweilenden sollten am Schluß den Ausführungen reichen Beifall.

Der am 19. März stattfindende Reichsbahn-Schwefelkapsel gibt der Kaufmannsjugend hervorragende Gelegenheit zur Selbstprüfung und Selbstkritik. Der

**SALAMANDER**  
**KNABEN- UND MÄDCHEN-SCHUHE**  
VON GRÖSSE 34 AN

sie passen vorzüglich  
sie halten viel aus  
sie sind billig!

9 75 12 50

SALAMANDER-FUSSARZT FÜR KNABEN UND MÄDCHEN  
Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Die jährliche Berufswahl steht unter dem Protektorat des Reichskommissars für das preussische Schulministerium, Dr. Kaß, der braunschweigischen und sächsischen Staatsminister Klages (Braunschweig) und Warfänger (Sachsen). Hinsichtlich der Berufswahl der männlichen Kaufmannsjugend am Sonntag, dem 19. März um 9.30 Uhr im hiesigen D.H.S.-Saale in der Dorotheenstraße stattfindet, und ohne Rücksicht auf die Organisationsbereitschaft für die gesamte männliche Kaufmannsjugend bis einschließlich 22 Jahren offen ist.

### Oberst Jancetz verschollen...

Jede Spur von dem Forscher ging im brasilianischen Urwald verloren. Bis auf die Zeichen RR in einem Baum. Der Expedition berichtet in seinem demnächst beginnenden Roman „Verschollen“ über seine Abenteuer bei der Suche nach Jancetz.

### Wasserstände

Staat	Wasserstand	W. F. Elbe	Wasserstand	W. F. Elbe			
Grochlitz	17	+1.92	03	Außig	17	+0.68	-06
Trotha	17	+2.18	03	Dresden	17	+0.52	07
Bergring	17	+1.37	03	Torgau	17	+1.16	-16
Calbe O.-P.	17	+1.12	02	Wittenberg	16	+2.70	-12
U.-P.	17	+1.06	08	Köthen	17	+1.96	-15
Gräfenh.	17	+1.06	08	Aken	17	+2.56	-10
				Barby	17	+2.13	-15
Havel				Magdeburg	17	+1.18	-10
Brandenburg	0.17	+2.23	03	Tangermünde	17	+2.78	13
U.		+1.57	01	Wittenberge	17	+2.67	01
Rathenow	0.17	+1.94	01	Lenzen	16	+2.89	-05
U.		+1.21	02	Dömitz	17	+2.19	-06
Havelberg	17	+2.70	-04	Darau	16	+2.02	-02

## „Station Pappenstedt“ in der Burgstraße?

### 38 Prüflinge der Städtischen Frauenschule stellen Examensarbeiten aus

„Station Pappenstedt“ — da steht es groß und breit am Haupttor. Und wenn man dann die Stadt mit ihren unterschiedlichen Gebäuden mit Türmen und ohne solche, Häuser mit flatternden Fahnen auf sehr roten Dächern, Brücken und Tore, Plätze und Promenaden, die heute im März schon in festem Grün prangen, näher betrachtet hat, dann sagt man sich, daß sich der Weg durchaus gelohnt hat, um diese bunte schöne Stadt einmal kennen zu lernen. Der Weg nämlich bis zur Städtischen Frauenschule in der Burgstraße, wo Schülerinnen einer Klasse gemeinsam die ganze Herrlichkeit aus Wappe aufgebaut haben.

Auch die anderen Arbeiten des Werkunterrichtes erregen Bewunderung. So das viele originale Spielzeug, wie Ballerminen, Puppenhäuser, zu denen sogar aus Papiermaße überaus realistische hergestellt wurden. Eine Glanzleistung sind die in einer vierständigen Klasse aus dem rohen Holz vollkommen fertig gefertigten Spielzeuggruppen, wie eine Tanztruppe, ein Flugplatz u. a., die von Hortnerinnen gearbeitet wurden. Daneben wurden, um die Geschicklichkeit der Hand zu üben, auch richtige Wehrausgaben angefertigt. Ferner ist eine große Anzahl von Zeichnungen und Darstellungen in den verschiedenartigen Techniken angefertigt. Netze, sehr dekorative Bilder wurden aus Wundpapier gefaltet, wobei allein des farbigen Materials wegen eine gewisse interessante Zifferierung bedingt war. Auch Violoncello, ja sogar Kar-

toffelbrüche waren zu sehen, sowie Szenen größeren Ausmaßes, die mit Seidenfäden auf Kartonpapier gemalt und als Vorbildern zu Stoffmalerei für Kinderaufführungen gedacht waren. Das ist nämlich das Wichtigste an der Ausstellung, weil überhaupt an dem Unterricht in der Frauenschule, daß alles auf die Praxis, auf die aufnähmige Arbeit der Schülerinnen in Dörfern und Kindergärten eingeleitet ist, alles für das Kind und mit dem Kinde ist die Lösung.

Ganz hart werden im Unterricht auch die sozialen Gesichtspunkte berücksichtigt, immer heißt es sich auf die Verhältnisse der Kinder einzustellen, mit wenig Geld viel zu schaffen. So benutzt man im Handunterricht zu all den netten Schürzen, Kleidern und Bergteilen ganz alte Sachen, in Stoffe den billigen, haltbaren Stoffstoff. Sehr großer Wert wird auch auf Stoffen und Fäden gelegt, denn bei der Arbeit in Weimen muß die Jugendleiterin imstande sein, die Kleider der Kinder in Ordnung zu halten. Daß neben diesen praktischen Gesichtspunkten aber auch auf Schönheit in Farbe und Form Wert gelegt wird, zeigte jedes Kind der überaus reichhaltigen Ausstellung.

So verfaßten die 38 Prüflinge der sozialpädagogischen Lehrgänge, die das Kinderärztinnen- und Hortnerinnen- beziehungsweise Jugendleiterinnenstudium absolvierten, und die zum Teil aus den entferntesten Gegenden Deutschlands kamen wohl ausgerüstet die Antritt.

### Wetterbericht

Meteorol. Station Halle (S.), 17. März 1933

Aug. Sonne Unterg.		Aug. Mond Unterg.	
6 U. 25 M.	11 18 U. 17 M.	1 U. 01 M.	11 8 U. 01 M.
16.3	14 U. 21 U.	17.3	7 U.
Temperatur in 2 m Höhe		Luftdruck 103 m. ob. N. N.	
+15.2   +11.2   +10.8		749.9   747.9   743.7	
Windrichtung u. Stärke		Relative Luftfeuchtigkeit	
WSW 4   SW 4   SSW 3		39%   52%   65%	
Witterungsverlauf			
Bewölkung in Zehnteil der Himmelshöhe		vorm. nachm. abds. nachts	
6   10   8		wolkg wolkg wolkg	
Sonnenscheindauer am 16. 3.: 4.4 Stunden			
Fagesmittel der Temperatur am 16. 3.: +10.4 °C			
Abweichung v. langjährigen Durchschnitt: +6.6 °C			
Höchsttemperatur am 16. 3.: +16.0 °C			
Tiefsttemperatur in der Nacht am 17. 3.: +10.2 °C			
Niederschlagsmenge der letzten 24 Std.: 0.0 mm			

Wetterausblick für Sonnabend: Sechste auf Nacht zurückdrückende Winde, schnell medicinale Bewölkung; anfangs sehr mild, später Winddruck auf West, Regenreicher und Abkühlung.

Für Sonntag: Unbeständiges kühleres Wetter mit einzelnen Regentagen und böigen Westwinden wahrscheinlich.

Hauptschriftleiter: Dr. Harald Oldag. Eigentum, Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Akten-Gesellschaft — Otto Hendel-Drucker — Halle a. d. Saale. Preisangelegenheiten verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Dr. Oldag, für den Anzeigenteil: Fz. Bootzger, beide in Halle. Sprechzeit der Schriftleitung wochentäglich außer Sonnabend 11.15 bis 12 Uhr.

# SPONNER

Gr. Ulrichstrasse 54

## heute 4 Uhr!

SEIT 1848 DEUTSCHE WERTARBEIT

### Gabardine-Mäntel

### Shetland - Paletots



finden Sie in reicher Auswahl, neuesten Musterungen u. Farben fertig am Lager. Meine Gabardine-Mäntel, Slipon u. Raglan, sind reinwollene, gute Qualitäten auf K-Seide gearbeitet; beste Innenverarbeitung und imprägniert. Die Shetland-Paletots sind ebenfalls reinwollene Qualität, ganz auf K-Seide gearbeitet, I- und II-reihig.

**Hauptpreislagen**  
28- 30- 40- 50- 65-  
Modelle: 75- 85- 95-

Die gute Assmann-Kleidung ist doch billiger und besser!

## G. Assmann

Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knaben-Moden

Saatspreis Berlin Stammhaus: Gr. Ulrichstr. 49

**ASSMANN IST TONANGEBEND**

## Unerhört billig

### Feine Molkerei-Butter

Pfd. **92 Pf.**

### 10 frische gesunde Eier

**65 Pf.**



## BUTTER KRAUSE

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

Hallesches Allerlei.

Im Jahre 1894. In diesem Jahre blüht die Firma J. & H. Willacher am Breitenring 11 auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. Moge dem Geschäftserfolg, das sich auf Grund seiner Solidität bei dem Publikum in der Öffentlichkeit erfreut, auch eine weitere gute Entwicklung beschieden sein.

Zusammen besetzen Schneiderrinnenprüfung. Dieser Tage fand wie alljährlich für die hauswirtschaftliche und gewerbliche Unterrichtsanstalt beim für taubstumme Mädchen, in der Kurstraße 28-29, die dreitägige Prüfung in der Schneiderrinnenprüfung statt. Vor dem Prüfungsausschuss der halleschen Handwerkerschule befinden die acht Prüflinge sämtlich, die sie sich demselben Tag unter besonders gute Leistungen aus.

Unter der goldenen Waage. Der Werkmeister A. D. Gustav Zeitzen und seine Gattin Wilhelmine Zeitzen hatten ihre treuen Abonnenten der „Saale-Zeitung“, feiern am heutigen Freitag das Fest der goldenen Hochzeit.

Ausgabe für den Fahrverkehr gekürzt! Wie das Polizeipräsidium mitteilt, wird die Abkürzung zwischen Schmeerstraße und der Wärfstraße auf ungefähr zehn Tage für den gesamten Fahrverkehr gekürzt. Entsprechende Umleitungsanordnungen sind bereits getroffen.

Zusammenkunft der Reichsboten in Brand. Durch Zusammentreffen der Reichsboten auf dem westlich des Bahnhofs der Strecke Ammendorf-Merseburg am Kilometerstein 8,0 ein Grasbrand. Die herbeigekommene Freiwillige Feuerwehr Ammendorf konnte die Feuer in kurzer Zeit löschen.

Leichenfund im „Stillen Keller“. Im Stillen Keller in Ammendorf landete Donnerstagnachmittag die Leiche des Malchins W.

Der zweite Schuß.

Weitere Mitteilungen der Städt. Oberrealschule. Unter dem Vorsitz des Oberlehrers Dr. Meier fand in der Zeit vom 6. bis 10. März die Preisprüfung an der Städt. Oberrealschule statt. Es nahmen außer den bereits genannten jungen Schülern der O. S. auch folgende der Klasse O. II. das Zeugnis: Bauer, Richter, Ernst, Grätner, Hirsch, Klapproth, Kowale, Eiben, Wilsner, Pöhl, Wagner, Schalte, Schmidt, Seemann, Strobel, Zier, Ziemel, Zeisendonk, Werner, Geh von Widdorf und Winter.

Fraktionslösung der halleschen Kampffront.

Die Fraktion der Kampffront in Schwanitz, 28. 1. 1901 im neuen Stadtparlament ist gestern nachmittag zu einer Sitzung zusammengetreten, die der persönlichen Zusammenkunft zwischen den alten und neuen Fraktionsmitgliedern galt. Weiter ließ auch schon die Fraktion zu einigen kommunalpolitischen Fragen Stellung genommen.

Gabelberger-Geburtstagsfeier.

Mitglied veranstaltete die halleschen Gabelberger-Fraktionen am 14. März im Saal des Stadtparlamentes gemeinsam mit der halleschen „Gabelstadt“ Halle im „Böhnenhollenhof“ ein Gabelberger-Gedenken aus Anlaß der 14. Gabelberger-Geburtstagsfeier des Meisters. Die Feier wies einen recht zahlreichen Besuch auf und schloß zu ein hartes Referat zu der unergiebigen Gabelbergerischen Kurzschrift dar, worin die Gabelbergerische Kurzschrift die Eigenschaften mit herlichen Worten. Am Anschluß daran ermahnte der Bundesvorsitzende Dr. Goldmann die „Deutschen Stenographenvereine Gabelberger von 1880“, weiterhin seine durch seine Teilnahme an stenographischen Veranstaltungen zu betonen. In seiner Präsenzanrede, Gabelberger als Persönlichkeit gab dann Geheimrat Prof. Dr. Kerschke seine Ansicht über den Wert der Kurzschrift des Gabelbergers, um dann ganz besonders die hervorragenden Charaktereigenschaften Gabelbergers hervorzuheben. Er feierte ihn weiter als Mann und echten deutschen Mann, der seinem Volk eine auf deutscher Sprache und deutscher Schrift aufgebaute Kurzschrift schenkte, die allen Anforderungen gerecht wird. Aus dem vorigen Programm ist noch erwähnt der inhaltlich und im Vortrag gleich gute Vortrag, gehalten von Fraulein Ilse Gumbert, großen Beifall fanden die Gedächtnisreden des Schriftstellers Soltau sowie des Schriftstellers Herrs Dr. Ulrich-Sch. Die wohlgeleitete Feier wurde mit einem Volk beendet.

Öftere leint den Lebenshaltungskosten.

Die halleschen Lebenshaltungskosten-Anzeiger haben das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 15. März auf der Grundlage der fünfjährigen Normalfamilie (bestehend aus 18/14, gleich 1) wie folgt berechnet: Gesamtlebenshaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf) 1.089 (-0,18 Proz.); Lebenshaltung ohne Bekleidung des Familienoberhauptes (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung): 1.081 (-0,18 Proz.); Ernährung 0.962 (-0,31 Proz.); Heizung und Beleuchtung 1.247 Proz.; Wohnung 1.244 Proz.; Bekleidung 1.154 Proz.; sonstiger Bedarf 1.045 Proz. Die Stellen für die Lebenshaltung sind auch in der letzten Woche wieder gefallen. Einziges, was sich in der letzten Woche ergebende Erleichterung den Index wieder leint, und mit 1.129 für die 15. März als Stützpunkt wieder um einen Punkt gegenüber der Vorwoche niedriger ist.

Schleuse Trotha.

Der Wasserstand der Saale, gemessen am Unterlauf bei der Schleuse Trotha, betrug am 17. März, das sind seit gestern 4 Zentimeter Fall.

Die Schleuse passierten Schiffe: 1. Dampfschiff „Sachsen“, 2. Dampfschiff „Sachsen“, 3. Dampfschiff „Sachsen“, 4. Dampfschiff „Sachsen“, 5. Dampfschiff „Sachsen“, 6. Dampfschiff „Sachsen“, 7. Dampfschiff „Sachsen“, 8. Dampfschiff „Sachsen“, 9. Dampfschiff „Sachsen“, 10. Dampfschiff „Sachsen“, 11. Dampfschiff „Sachsen“, 12. Dampfschiff „Sachsen“, 13. Dampfschiff „Sachsen“, 14. Dampfschiff „Sachsen“, 15. Dampfschiff „Sachsen“, 16. Dampfschiff „Sachsen“, 17. Dampfschiff „Sachsen“, 18. Dampfschiff „Sachsen“, 19. Dampfschiff „Sachsen“, 20. Dampfschiff „Sachsen“, 21. Dampfschiff „Sachsen“, 22. Dampfschiff „Sachsen“, 23. Dampfschiff „Sachsen“, 24. Dampfschiff „Sachsen“, 25. Dampfschiff „Sachsen“, 26. Dampfschiff „Sachsen“, 27. Dampfschiff „Sachsen“, 28. Dampfschiff „Sachsen“, 29. Dampfschiff „Sachsen“, 30. Dampfschiff „Sachsen“, 31. Dampfschiff „Sachsen“, 32. Dampfschiff „Sachsen“, 33. Dampfschiff „Sachsen“, 34. Dampfschiff „Sachsen“, 35. Dampfschiff „Sachsen“, 36. Dampfschiff „Sachsen“, 37. Dampfschiff „Sachsen“, 38. Dampfschiff „Sachsen“, 39. Dampfschiff „Sachsen“, 40. Dampfschiff „Sachsen“, 41. Dampfschiff „Sachsen“, 42. Dampfschiff „Sachsen“, 43. Dampfschiff „Sachsen“, 44. Dampfschiff „Sachsen“, 45. Dampfschiff „Sachsen“, 46. Dampfschiff „Sachsen“, 47. Dampfschiff „Sachsen“, 48. Dampfschiff „Sachsen“, 49. Dampfschiff „Sachsen“, 50. Dampfschiff „Sachsen“, 51. Dampfschiff „Sachsen“, 52. Dampfschiff „Sachsen“, 53. Dampfschiff „Sachsen“, 54. Dampfschiff „Sachsen“, 55. Dampfschiff „Sachsen“, 56. Dampfschiff „Sachsen“, 57. Dampfschiff „Sachsen“, 58. Dampfschiff „Sachsen“, 59. Dampfschiff „Sachsen“, 60. Dampfschiff „Sachsen“, 61. Dampfschiff „Sachsen“, 62. Dampfschiff „Sachsen“, 63. Dampfschiff „Sachsen“, 64. Dampfschiff „Sachsen“, 65. Dampfschiff „Sachsen“, 66. Dampfschiff „Sachsen“, 67. Dampfschiff „Sachsen“, 68. Dampfschiff „Sachsen“, 69. Dampfschiff „Sachsen“, 70. Dampfschiff „Sachsen“, 71. Dampfschiff „Sachsen“, 72. Dampfschiff „Sachsen“, 73. Dampfschiff „Sachsen“, 74. Dampfschiff „Sachsen“, 75. Dampfschiff „Sachsen“, 76. Dampfschiff „Sachsen“, 77. Dampfschiff „Sachsen“, 78. Dampfschiff „Sachsen“, 79. Dampfschiff „Sachsen“, 80. Dampfschiff „Sachsen“, 81. Dampfschiff „Sachsen“, 82. Dampfschiff „Sachsen“, 83. Dampfschiff „Sachsen“, 84. Dampfschiff „Sachsen“, 85. Dampfschiff „Sachsen“, 86. Dampfschiff „Sachsen“, 87. Dampfschiff „Sachsen“, 88. Dampfschiff „Sachsen“, 89. Dampfschiff „Sachsen“, 90. Dampfschiff „Sachsen“, 91. Dampfschiff „Sachsen“, 92. Dampfschiff „Sachsen“, 93. Dampfschiff „Sachsen“, 94. Dampfschiff „Sachsen“, 95. Dampfschiff „Sachsen“, 96. Dampfschiff „Sachsen“, 97. Dampfschiff „Sachsen“, 98. Dampfschiff „Sachsen“, 99. Dampfschiff „Sachsen“, 100. Dampfschiff „Sachsen“, 101. Dampfschiff „Sachsen“, 102. Dampfschiff „Sachsen“, 103. Dampfschiff „Sachsen“, 104. Dampfschiff „Sachsen“, 105. Dampfschiff „Sachsen“, 106. Dampfschiff „Sachsen“, 107. Dampfschiff „Sachsen“, 108. Dampfschiff „Sachsen“, 109. Dampfschiff „Sachsen“, 110. Dampfschiff „Sachsen“, 111. Dampfschiff „Sachsen“, 112. Dampfschiff „Sachsen“, 113. Dampfschiff „Sachsen“, 114. Dampfschiff „Sachsen“, 115. Dampfschiff „Sachsen“, 116. Dampfschiff „Sachsen“, 117. Dampfschiff „Sachsen“, 118. Dampfschiff „Sachsen“, 119. Dampfschiff „Sachsen“, 120. Dampfschiff „Sachsen“, 121. Dampfschiff „Sachsen“, 122. Dampfschiff „Sachsen“, 123. Dampfschiff „Sachsen“, 124. Dampfschiff „Sachsen“, 125. Dampfschiff „Sachsen“, 126. Dampfschiff „Sachsen“, 127. Dampfschiff „Sachsen“, 128. Dampfschiff „Sachsen“, 129. Dampfschiff „Sachsen“, 130. Dampfschiff „Sachsen“, 131. Dampfschiff „Sachsen“, 132. Dampfschiff „Sachsen“, 133. Dampfschiff „Sachsen“, 134. Dampfschiff „Sachsen“, 135. Dampfschiff „Sachsen“, 136. Dampfschiff „Sachsen“, 137. Dampfschiff „Sachsen“, 138. Dampfschiff „Sachsen“, 139. Dampfschiff „Sachsen“, 140. Dampfschiff „Sachsen“, 141. Dampfschiff „Sachsen“, 142. Dampfschiff „Sachsen“, 143. Dampfschiff „Sachsen“, 144. Dampfschiff „Sachsen“, 145. Dampfschiff „Sachsen“, 146. Dampfschiff „Sachsen“, 147. Dampfschiff „Sachsen“, 148. Dampfschiff „Sachsen“, 149. Dampfschiff „Sachsen“, 150. Dampfschiff „Sachsen“, 151. Dampfschiff „Sachsen“, 152. Dampfschiff „Sachsen“, 153. Dampfschiff „Sachsen“, 154. Dampfschiff „Sachsen“, 155. Dampfschiff „Sachsen“, 156. Dampfschiff „Sachsen“, 157. Dampfschiff „Sachsen“, 158. Dampfschiff „Sachsen“, 159. Dampfschiff „Sachsen“, 160. Dampfschiff „Sachsen“, 161. Dampfschiff „Sachsen“, 162. Dampfschiff „Sachsen“, 163. Dampfschiff „Sachsen“, 164. Dampfschiff „Sachsen“, 165. Dampfschiff „Sachsen“, 166. Dampfschiff „Sachsen“, 167. Dampfschiff „Sachsen“, 168. Dampfschiff „Sachsen“, 169. Dampfschiff „Sachsen“, 170. Dampfschiff „Sachsen“, 171. Dampfschiff „Sachsen“, 172. Dampfschiff „Sachsen“, 173. Dampfschiff „Sachsen“, 174. Dampfschiff „Sachsen“, 175. Dampfschiff „Sachsen“, 176. Dampfschiff „Sachsen“, 177. Dampfschiff „Sachsen“, 178. Dampfschiff „Sachsen“, 179. Dampfschiff „Sachsen“, 180. Dampfschiff „Sachsen“, 181. Dampfschiff „Sachsen“, 182. Dampfschiff „Sachsen“, 183. Dampfschiff „Sachsen“, 184. Dampfschiff „Sachsen“, 185. Dampfschiff „Sachsen“, 186. Dampfschiff „Sachsen“, 187. Dampfschiff „Sachsen“, 188. Dampfschiff „Sachsen“, 189. Dampfschiff „Sachsen“, 190. Dampfschiff „Sachsen“, 191. Dampfschiff „Sachsen“, 192. Dampfschiff „Sachsen“, 193. Dampfschiff „Sachsen“, 194. Dampfschiff „Sachsen“, 195. Dampfschiff „Sachsen“, 196. Dampfschiff „Sachsen“, 197. Dampfschiff „Sachsen“, 198. Dampfschiff „Sachsen“, 199. Dampfschiff „Sachsen“, 200. Dampfschiff „Sachsen“, 201. Dampfschiff „Sachsen“, 202. Dampfschiff „Sachsen“, 203. Dampfschiff „Sachsen“, 204. Dampfschiff „Sachsen“, 205. Dampfschiff „Sachsen“, 206. Dampfschiff „Sachsen“, 207. Dampfschiff „Sachsen“, 208. Dampfschiff „Sachsen“, 209. Dampfschiff „Sachsen“, 210. Dampfschiff „Sachsen“, 211. Dampfschiff „Sachsen“, 212. Dampfschiff „Sachsen“, 213. Dampfschiff „Sachsen“, 214. Dampfschiff „Sachsen“, 215. Dampfschiff „Sachsen“, 216. Dampfschiff „Sachsen“, 217. Dampfschiff „Sachsen“, 218. Dampfschiff „Sachsen“, 219. Dampfschiff „Sachsen“, 220. Dampfschiff „Sachsen“, 221. Dampfschiff „Sachsen“, 222. Dampfschiff „Sachsen“, 223. Dampfschiff „Sachsen“, 224. Dampfschiff „Sachsen“, 225. Dampfschiff „Sachsen“, 226. Dampfschiff „Sachsen“, 227. Dampfschiff „Sachsen“, 228. Dampfschiff „Sachsen“, 229. Dampfschiff „Sachsen“, 230. Dampfschiff „Sachsen“, 231. Dampfschiff „Sachsen“, 232. Dampfschiff „Sachsen“, 233. Dampfschiff „Sachsen“, 234. Dampfschiff „Sachsen“, 235. Dampfschiff „Sachsen“, 236. Dampfschiff „Sachsen“, 237. Dampfschiff „Sachsen“, 238. Dampfschiff „Sachsen“, 239. Dampfschiff „Sachsen“, 240. Dampfschiff „Sachsen“, 241. Dampfschiff „Sachsen“, 242. Dampfschiff „Sachsen“, 243. Dampfschiff „Sachsen“, 244. Dampfschiff „Sachsen“, 245. Dampfschiff „Sachsen“, 246. Dampfschiff „Sachsen“, 247. Dampfschiff „Sachsen“, 248. Dampfschiff „Sachsen“, 249. Dampfschiff „Sachsen“, 250. Dampfschiff „Sachsen“, 251. Dampfschiff „Sachsen“, 252. Dampfschiff „Sachsen“, 253. Dampfschiff „Sachsen“, 254. Dampfschiff „Sachsen“, 255. Dampfschiff „Sachsen“, 256. Dampfschiff „Sachsen“, 257. Dampfschiff „Sachsen“, 258. Dampfschiff „Sachsen“, 259. Dampfschiff „Sachsen“, 260. Dampfschiff „Sachsen“, 261. Dampfschiff „Sachsen“, 262. Dampfschiff „Sachsen“, 263. Dampfschiff „Sachsen“, 264. Dampfschiff „Sachsen“, 265. Dampfschiff „Sachsen“, 266. Dampfschiff „Sachsen“, 267. Dampfschiff „Sachsen“, 268. Dampfschiff „Sachsen“, 269. Dampfschiff „Sachsen“, 270. Dampfschiff „Sachsen“, 271. Dampfschiff „Sachsen“, 272. Dampfschiff „Sachsen“, 273. Dampfschiff „Sachsen“, 274. Dampfschiff „Sachsen“, 275. Dampfschiff „Sachsen“, 276. Dampfschiff „Sachsen“, 277. Dampfschiff „Sachsen“, 278. Dampfschiff „Sachsen“, 279. Dampfschiff „Sachsen“, 280. Dampfschiff „Sachsen“, 281. Dampfschiff „Sachsen“, 282. Dampfschiff „Sachsen“, 283. Dampfschiff „Sachsen“, 284. Dampfschiff „Sachsen“, 285. Dampfschiff „Sachsen“, 286. Dampfschiff „Sachsen“, 287. Dampfschiff „Sachsen“, 288. Dampfschiff „Sachsen“, 289. Dampfschiff „Sachsen“, 290. Dampfschiff „Sachsen“, 291. Dampfschiff „Sachsen“, 292. Dampfschiff „Sachsen“, 293. Dampfschiff „Sachsen“, 294. Dampfschiff „Sachsen“, 295. Dampfschiff „Sachsen“, 296. Dampfschiff „Sachsen“, 297. Dampfschiff „Sachsen“, 298. Dampfschiff „Sachsen“, 299. Dampfschiff „Sachsen“, 300. Dampfschiff „Sachsen“, 301. Dampfschiff „Sachsen“, 302. Dampfschiff „Sachsen“, 303. Dampfschiff „Sachsen“, 304. Dampfschiff „Sachsen“, 305. Dampfschiff „Sachsen“, 306. Dampfschiff „Sachsen“, 307. Dampfschiff „Sachsen“, 308. Dampfschiff „Sachsen“, 309. Dampfschiff „Sachsen“, 310. Dampfschiff „Sachsen“, 311. Dampfschiff „Sachsen“, 312. Dampfschiff „Sachsen“, 313. Dampfschiff „Sachsen“, 314. Dampfschiff „Sachsen“, 315. Dampfschiff „Sachsen“, 316. Dampfschiff „Sachsen“, 317. Dampfschiff „Sachsen“, 318. Dampfschiff „Sachsen“, 319. Dampfschiff „Sachsen“, 320. Dampfschiff „Sachsen“, 321. Dampfschiff „Sachsen“, 322. Dampfschiff „Sachsen“, 323. Dampfschiff „Sachsen“, 324. Dampfschiff „Sachsen“, 325. Dampfschiff „Sachsen“, 326. Dampfschiff „Sachsen“, 327. Dampfschiff „Sachsen“, 328. Dampfschiff „Sachsen“, 329. Dampfschiff „Sachsen“, 330. Dampfschiff „Sachsen“, 331. Dampfschiff „Sachsen“, 332. Dampfschiff „Sachsen“, 333. Dampfschiff „Sachsen“, 334. Dampfschiff „Sachsen“, 335. Dampfschiff „Sachsen“, 336. Dampfschiff „Sachsen“, 337. Dampfschiff „Sachsen“, 338. Dampfschiff „Sachsen“, 339. Dampfschiff „Sachsen“, 340. Dampfschiff „Sachsen“, 341. Dampfschiff „Sachsen“, 342. Dampfschiff „Sachsen“, 343. Dampfschiff „Sachsen“, 344. Dampfschiff „Sachsen“, 345. Dampfschiff „Sachsen“, 346. Dampfschiff „Sachsen“, 347. Dampfschiff „Sachsen“, 348. Dampfschiff „Sachsen“, 349. Dampfschiff „Sachsen“, 350. Dampfschiff „Sachsen“, 351. Dampfschiff „Sachsen“, 352. Dampfschiff „Sachsen“, 353. Dampfschiff „Sachsen“, 354. Dampfschiff „Sachsen“, 355. Dampfschiff „Sachsen“, 356. Dampfschiff „Sachsen“, 357. Dampfschiff „Sachsen“, 358. Dampfschiff „Sachsen“, 359. Dampfschiff „Sachsen“, 360. Dampfschiff „Sachsen“, 361. Dampfschiff „Sachsen“, 362. Dampfschiff „Sachsen“, 363. Dampfschiff „Sachsen“, 364. Dampfschiff „Sachsen“, 365. Dampfschiff „Sachsen“, 366. Dampfschiff „Sachsen“, 367. Dampfschiff „Sachsen“, 368. Dampfschiff „Sachsen“, 369. Dampfschiff „Sachsen“, 370. Dampfschiff „Sachsen“, 371. Dampfschiff „Sachsen“, 372. Dampfschiff „Sachsen“, 373. Dampfschiff „Sachsen“, 374. Dampfschiff „Sachsen“, 375. Dampfschiff „Sachsen“, 376. Dampfschiff „Sachsen“, 377. Dampfschiff „Sachsen“, 378. Dampfschiff „Sachsen“, 379. Dampfschiff „Sachsen“, 380. Dampfschiff „Sachsen“, 381. Dampfschiff „Sachsen“, 382. Dampfschiff „Sachsen“, 383. Dampfschiff „Sachsen“, 384. Dampfschiff „Sachsen“, 385. Dampfschiff „Sachsen“, 386. Dampfschiff „Sachsen“, 387. Dampfschiff „Sachsen“, 388. Dampfschiff „Sachsen“, 389. Dampfschiff „Sachsen“, 390. Dampfschiff „Sachsen“, 391. Dampfschiff „Sachsen“, 392. Dampfschiff „Sachsen“, 393. Dampfschiff „Sachsen“, 394. Dampfschiff „Sachsen“, 395. Dampfschiff „Sachsen“, 396. Dampfschiff „Sachsen“, 397. Dampfschiff „Sachsen“, 398. Dampfschiff „Sachsen“, 399. Dampfschiff „Sachsen“, 400. Dampfschiff „Sachsen“, 401. Dampfschiff „Sachsen“, 402. Dampfschiff „Sachsen“, 403. Dampfschiff „Sachsen“, 404. Dampfschiff „Sachsen“, 405. Dampfschiff „Sachsen“, 406. Dampfschiff „Sachsen“, 407. Dampfschiff „Sachsen“, 408. Dampfschiff „Sachsen“, 409. Dampfschiff „Sachsen“, 410. Dampfschiff „Sachsen“, 411. Dampfschiff „Sachsen“, 412. Dampfschiff „Sachsen“, 413. Dampfschiff „Sachsen“, 414. Dampfschiff „Sachsen“, 415. Dampfschiff „Sachsen“, 416. Dampfschiff „Sachsen“, 417. Dampfschiff „Sachsen“, 418. Dampfschiff „Sachsen“, 419. Dampfschiff „Sachsen“, 420. Dampfschiff „Sachsen“, 421. Dampfschiff „Sachsen“, 422. Dampfschiff „Sachsen“, 423. Dampfschiff „Sachsen“, 424. Dampfschiff „Sachsen“, 425. Dampfschiff „Sachsen“, 426. Dampfschiff „Sachsen“, 427. Dampfschiff „Sachsen“, 428. Dampfschiff „Sachsen“, 429. Dampfschiff „Sachsen“, 430. Dampfschiff „Sachsen“, 431. Dampfschiff „Sachsen“, 432. Dampfschiff „Sachsen“, 433. Dampfschiff „Sachsen“, 434. Dampfschiff „Sachsen“, 435. Dampfschiff „Sachsen“, 436. Dampfschiff „Sachsen“, 437. Dampfschiff „Sachsen“, 438. Dampfschiff „Sachsen“, 439. Dampfschiff „Sachsen“, 440. Dampfschiff „Sachsen“, 441. Dampfschiff „Sachsen“, 442. Dampfschiff „Sachsen“, 443. Dampfschiff „Sachsen“, 444. Dampfschiff „Sachsen“, 445. Dampfschiff „Sachsen“, 446. Dampfschiff „Sachsen“, 447. Dampfschiff „Sachsen“, 448. Dampfschiff „Sachsen“, 449. Dampfschiff „Sachsen“, 450. Dampfschiff „Sachsen“, 451. Dampfschiff „Sachsen“, 452. Dampfschiff „Sachsen“, 453. Dampfschiff „Sachsen“, 454. Dampfschiff „Sachsen“, 455. Dampfschiff „Sachsen“, 456. Dampfschiff „Sachsen“, 457. Dampfschiff „Sachsen“, 458. Dampfschiff „Sachsen“, 459. Dampfschiff „Sachsen“, 460. Dampfschiff „Sachsen“, 461. Dampfschiff „Sachsen“, 462. Dampfschiff „Sachsen“, 463. Dampfschiff „Sachsen“, 464. Dampfschiff „Sachsen“, 465. Dampfschiff „Sachsen“, 466. Dampfschiff „Sachsen“, 467. Dampfschiff „Sachsen“, 468. Dampfschiff „Sachsen“, 469. Dampfschiff „Sachsen“, 470. Dampfschiff „Sachsen“, 471. Dampfschiff „Sachsen“, 472. Dampfschiff „Sachsen“, 473. Dampfschiff „Sachsen“, 474. Dampfschiff „Sachsen“, 475. Dampfschiff „Sachsen“, 476. Dampfschiff „Sachsen“, 477. Dampfschiff „Sachsen“, 478. Dampfschiff „Sachsen“, 479. Dampfschiff „Sachsen“, 480. Dampfschiff „Sachsen“, 481. Dampfschiff „Sachsen“, 482. Dampfschiff „Sachsen“, 483. Dampfschiff „Sachsen“, 484. Dampfschiff „Sachsen“, 485. Dampfschiff „Sachsen“, 486. Dampfschiff „Sachsen“, 487. Dampfschiff „Sachsen“, 488. Dampfschiff „Sachsen“, 489. Dampfschiff „Sachsen“, 490. Dampfschiff „Sachsen“, 491. Dampfschiff „Sachsen“, 492. Dampfschiff „Sachsen“, 493. Dampfschiff „Sachsen“, 494. Dampfschiff „Sachsen“, 495. Dampfschiff „Sachsen“, 496. Dampfschiff „Sachsen“, 497. Dampfschiff „Sachsen“, 498. Dampfschiff „Sachsen“, 499. Dampfschiff „Sachsen“, 500. Dampfschiff „Sachsen“, 501. Dampfschiff „Sachsen“, 502. Dampfschiff „Sachsen“, 503. Dampfschiff „Sachsen“, 504. Dampfschiff „Sachsen“, 505. Dampfschiff „Sachsen“, 506. Dampfschiff „Sachsen“, 507. Dampfschiff „Sachsen“, 508. Dampfschiff „Sachsen“, 509. Dampfschiff „Sachsen“, 510. Dampfschiff „Sachsen“, 511. Dampfschiff „Sachsen“, 512. Dampfschiff „Sachsen“, 513. Dampfschiff „Sachsen“, 514. Dampfschiff „Sachsen“, 515. Dampfschiff „Sachsen“, 516. Dampfschiff „Sachsen“, 517. Dampfschiff „Sachsen“, 518. Dampfschiff „Sachsen“, 519. Dampfschiff „Sachsen“, 520. Dampfschiff „Sachsen“, 521. Dampfschiff „Sachsen“, 522. Dampfschiff „Sachsen“, 523. Dampfschiff „Sachsen“, 524. Dampfschiff „Sachsen“, 525. Dampfschiff „Sachsen“, 526. Dampfschiff „Sachsen“, 527. Dampfschiff „Sachsen“, 528. Dampfschiff „Sachsen“, 529. Dampfschiff „Sachsen“, 530. Dampfschiff „Sachsen“, 531. Dampfschiff „Sachsen“, 532. Dampfschiff „Sachsen“, 533. Dampfschiff „Sachsen“, 534. Dampfschiff „Sachsen“, 535. Dampfschiff „Sachsen“, 536. Dampfschiff „Sachsen“, 537. Dampfschiff „Sachsen“, 538. Dampfschiff „Sachsen“, 539. Dampfschiff „Sachsen“, 540. Dampfschiff „Sachsen“, 541. Dampfschiff „Sachsen“, 542. Dampfschiff „Sachsen“, 543. Dampfschiff „Sachsen“, 544. Dampfschiff „Sachsen“, 545. Dampfschiff „Sachsen“, 546. Dampfschiff „Sachsen“, 547. Dampfschiff „Sachsen“, 548. Dampfschiff „Sachsen“, 549. Dampfschiff „Sachsen“, 550. Dampfschiff „Sachsen“, 551. Dampfschiff „Sachsen“, 552. Dampfschiff „Sachsen“, 553. Dampfschiff „Sachsen“, 554. Dampfschiff „Sachsen“, 555. Dampfschiff „Sachsen“, 556. Dampfschiff „Sachsen“, 557. Dampfschiff „Sachsen“, 558. Dampfschiff „Sachsen“, 559. Dampfschiff „Sachsen“, 560. Dampfschiff „Sachsen“, 561. Dampfschiff „Sachsen“, 562. Dampfschiff „Sachsen“, 563. Dampfschiff „Sachsen“, 564. Dampfschiff „Sachsen“, 565. Dampfschiff „Sachsen“, 566. Dampfschiff „Sachsen“, 567. Dampfschiff „Sachsen“, 568. Dampfschiff „Sachsen“, 569. Dampfschiff „Sachsen“, 570. Dampfschiff „Sachsen“, 571. Dampfschiff „Sachsen“, 572. Dampfschiff „Sachsen“, 573. Dampfschiff „Sachsen“, 574. Dampfschiff „Sachsen“, 575. Dampfschiff „Sachsen“, 576. Dampfschiff „Sachsen“, 577. Dampfschiff „Sachsen“, 578. Dampfschiff „Sachsen“, 579. Dampfschiff „Sachsen“, 580. Dampfschiff „Sachsen“, 581. Dampfschiff „Sachsen“, 582. Dampfschiff „Sachsen“, 583. Dampfschiff „Sachsen“, 584. Dampfschiff „Sachsen“, 585. Dampfschiff „Sachsen“, 586. Dampfschiff „Sachsen“, 587. Dampfschiff „Sachsen“, 588. Dampfschiff „Sachsen“, 589. Dampfschiff „Sachsen“, 590. Dampfschiff „Sachsen“, 591. Dampfschiff „Sachsen“, 592. Dampfschiff „Sachsen“, 593. Dampfschiff „Sachsen“, 594. Dampfschiff „Sachsen“, 595. Dampfschiff „Sachsen“, 596. Dampfschiff „Sachsen“, 597. Dampfschiff „Sachsen“, 598. Dampfschiff „Sachsen“, 599. Dampfschiff „Sachsen“, 600. Dampfschiff „Sachsen“, 601. Dampfschiff „Sachsen“, 602. Dampfschiff „Sachsen“, 603. Dampfschiff „Sachsen“, 604. Dampfschiff „Sachsen“, 605. Dampfschiff „Sachsen“, 606. Dampfschiff „Sachsen“, 607. Dampfschiff „Sachsen“, 608. Dampfschiff „Sachsen“, 609. Dampfschiff „Sachsen“, 610. Dampfschiff „Sachsen“, 611. Dampfschiff „Sachsen“, 612. Dampfschiff „Sachsen“, 613. Dampfschiff „Sachsen“, 614. Dampfschiff „Sachsen“, 615. Dampfschiff „Sachsen“, 616. Dampfschiff „Sachsen“, 617. Dampfschiff „Sachsen“, 618. Dampfschiff „Sachsen“, 619. Dampfschiff „Sachsen“, 620. Dampfschiff „Sachsen“, 621. Dampfschiff „Sachsen“, 622. Dampfschiff „Sachsen“, 623. Dampfschiff „Sachsen“, 624. Dampfschiff „Sachsen“, 625. Dampfschiff „Sachsen“, 626. Dampfschiff „Sachsen“, 627. Dampfschiff „Sachsen“, 628. Dampfschiff „Sachsen“, 629. Dampfschiff „Sachsen“, 630. Dampfschiff „Sachsen“, 631. Dampfschiff „Sachsen“, 632. Dampfschiff „Sachsen“, 633. Dampfschiff „Sachsen“, 634. Dampfschiff „Sachsen“, 635. Dampfschiff „Sachsen“, 636. Dampfschiff „Sachsen“, 637. Dampfschiff „Sachsen“, 638. Dampfschiff „Sachsen“, 639. Dampfschiff „Sachsen“, 640. Dampfschiff „Sachsen“, 641. Dampfschiff „Sachsen“, 642. Dampfschiff „Sachsen“, 643. Dampfschiff „Sachsen“, 644. Dampfschiff „Sachsen“, 645. Dampfschiff „Sachsen“, 646. Dampfschiff „Sachsen“, 647. Dampfschiff „Sachsen“, 648. Dampfschiff „Sachsen“, 649. Dampfschiff „Sachsen“, 650. Dampfschiff „Sachsen“, 651. Dampfschiff „Sachsen“, 652. Dampfschiff „Sachsen“, 653. Dampfschiff „Sachsen“, 654. Dampfschiff „Sachsen“, 655. Dampfschiff „Sachsen“, 656. Dampfschiff „Sachsen“, 657. Dampfschiff „Sachsen“, 658. Dampfschiff „Sachsen“, 659. Dampfschiff „Sachsen“, 660. Dampfschiff „Sachsen“, 661. Dampfschiff „Sachsen“, 662. Dampfschiff „Sachsen“, 663. Dampfschiff „Sachsen“, 664. Dampfschiff „Sachsen“, 665. Dampfschiff „Sachsen“, 666. Dampfschiff „Sachsen“, 667. Dampfschiff „Sachsen“, 668. Dampfschiff „Sachsen“, 669. Dampfschiff „Sachsen“, 670. Dampfschiff „Sachsen“, 671. Dampfschiff „Sachsen“, 672. Dampfschiff „Sachsen“, 673. Dampfschiff „Sachsen“, 674. Dampfschiff „Sachsen“, 675. Dampfschiff „Sachsen“, 676. Dampfschiff „Sachsen“, 677. Dampfschiff „Sachsen“, 678. Dampfschiff „Sachsen“, 679. Dampfschiff „Sachsen“, 680. Dampfschiff „Sachsen“, 681. Dampfschiff „Sachsen“, 682. Dampfschiff „Sachsen“, 683. Dampfschiff „Sachsen“, 684. Dampfschiff „Sachsen“, 685. Dampfschiff „Sachsen“, 686. Dampfschiff „Sachsen“, 687. Dampfschiff „Sachsen“, 688. Dampfschiff „Sachsen“, 689. Dampfschiff „Sachsen“, 690. Dampfschiff „Sachsen“, 691. Dampfschiff „Sachsen“, 692. Dampfschiff „Sachsen“, 693. Dampfschiff „Sachsen“, 694. Dampfschiff „Sachsen“, 695. Dampfschiff „Sachsen“, 696. Dampfschiff „Sachsen“, 697. Dampfschiff „Sachsen“, 698. Dampfschiff „Sachsen“, 699. Dampfschiff „Sachsen“, 700. Dampfschiff „Sachsen“, 701. Dampfschiff „Sachsen“, 702. Dampfschiff „Sachsen“, 703. Dampfschiff „Sachsen“, 704. Dampfschiff „Sachsen“, 705. Dampfschiff „Sachsen“, 706. Dampfschiff „Sachsen“, 707. Dampfschiff „Sachsen“, 708. Dampfschiff „Sachsen“, 709. Dampfschiff „Sachsen“, 710. Dampfschiff „Sachsen“, 711. Dampfschiff „Sachsen“, 712. Dampfschiff „Sachsen“, 713. Dampfschiff „Sachsen“, 714. Dampfschiff „Sachsen“, 715. Dampfschiff „Sachsen“, 716. Dampfschiff „Sachsen“, 717. Dampfschiff „Sachsen“, 718. Dampfschiff „Sachsen“, 719. Dampfschiff „Sachsen“, 720. Dampfschiff „Sachsen“, 721. Dampfschiff „Sachsen“, 722. Dampfschiff „Sachsen“, 723. Dampfschiff „Sachsen“, 724. Dampfschiff „Sachsen“, 725. Dampfschiff „Sachsen“, 726. Dampfschiff „Sachsen“, 727. Dampfschiff „Sachsen“, 728. Dampfschiff „Sachsen“, 729. Dampfschiff „Sachsen“, 730. Dampfschiff „Sachsen“, 731. Dampfschiff „Sachsen“, 732. Dampfschiff „Sachsen“, 733. Dampfschiff „Sachsen“, 734. Dampfschiff „Sachsen“, 735. Dampfschiff „Sachsen“, 736. Dampfschiff „Sachsen“, 737. Dampfschiff „Sachsen“, 738. Dampfschiff „Sachsen“, 739. Dampfschiff „Sachsen“, 740. Dampfschiff „Sachsen“, 741. Dampfschiff „Sachsen“, 742. Dampfschiff „Sachsen“, 743. Dampfschiff „Sachsen“, 744. Dampfschiff „Sachsen“, 745. Dampfschiff „Sachsen“, 746. Dampfschiff „Sachsen“, 747. Dampfschiff „Sachsen“, 748. Dampfs



Runciman über Handelsfragen.

Der Verkauf der Wirtschaftsprüfung im englischen Unterhaus...

Deutsche Zündholz 9 nach 5 Prozent.

Die Deutsche Zündholzfabrik M. G. Berlin, die seit dem Jahr 1928...

Die Verkaufsverhandlungen der W.G.

Zu den Verkaufsverhandlungen, die den Übertrag der Aktien...

30. März. Markt genannt. Im Hinblick auf die 2. und 3. Konferenz...

Frags Antwort

In der Frage 'Deutsches Sammelkonto'. Wie aus Prag gemeldet wird...

Nationalbank und der Deutschen Reichsbank kommen werbe...

Leipziger Schlachttiermarkt vom 16. März.

Table with columns for animal types (Kühe, Kälber, Schweine) and prices.

Zur Konfirmation. Aus unserer Kellerei empfehlen: Rot-, Weiß- und Süßweine...

Schon immer war man mißtrauisch. Heute aber ist man's erst recht... Gute Ware für gutes Geld!

Halleische Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle. Die Aktionäre der Halleischen Maschinenfabrik...

11 Uhr Freitagabend 13: 11 Kilo Zigaretten, 2 Zigaretten, 2 Waren...

W.F. Wollmer. Gr. Ulrichstr. 6-10 :: Gegr. 1769. Sämtliche Schneider-Artikel...

Wichtige Bekanntmachungen. Am Schwarzen Brett im Waagegebäude...

Zu verkaufen. Früh-Kartoffel-Saaten. emp. in reichlicher Auswahl jedes Quantum...

Billig! Möbel Billig! Kleiderständer 12, 10, 10, 10, 10...

Einzugsbücher zu vert. ein. Beibl. ist kein Schilling...

Gutsch. Kappwagen mit verb. billig zu verkaufen...

Unterricht. Mäde mich an. Mädchen mit 12 Jahren...

Warenversteigerungen. Sonnabend, den 18. März: 10 Uhr Freitagabend 13: 3 Kilo Zigaretten...

Seltene Gelegenheit! 2 gr. Perle Topfchen, 3 wert. Verbindungsstücke...

Wod. Röhrenherb für Gr. 178 u. vert. Contrab. 300. Musikalische Instr.

Sehr gut erhaltenes Ginkgoh Holz. Größe 178 u. vert. Contrab. 300.

Saalkarriolen. 2 Saalkarriolen in Wolfram-Federst. u. Lederschwarz...

Heiratgesuche. Einbräut. in Landwirtschaft. Angebote erb. unter 50 an die Agentur...

10 Uhr Freitagabend 13: 11 Kilo Zigaretten (neu. Landf. 1), 1 Kilo...

Saalkartoffeln! 1. Abt. Industrie, getrockn. (handverf.). 2. Abt. Industrie, weißlich, handverf....

Wod. Röhrenherb für Gr. 178 u. vert. Contrab. 300. Musikalische Instr.

Sehr gut erhaltenes Ginkgoh Holz. Größe 178 u. vert. Contrab. 300.

Saalkarriolen. 2 Saalkarriolen in Wolfram-Federst. u. Lederschwarz...

Heiratgesuche. Einbräut. in Landwirtschaft. Angebote erb. unter 50 an die Agentur...











Schrittmacher, "Ehen" 1933.

Zum allgemeinen keine Neuerungen.

Die neue Sommer-Modenrevue 1933 steht vor der Tür, und ein kurzer Überblick über die für dieses Jahr wichtigsten Neuheiten...

Der deutsche Meister Erik Mühlner (Hannover) hat sich auch für diese Saison die Dienste des Amerikaners G. E. M. angeschlossen...

Die deutsche Meister Erik Mühlner (Hannover) hat sich auch für diese Saison die Dienste des Amerikaners G. E. M. angeschlossen...

Die deutsche Meister Erik Mühlner (Hannover) hat sich auch für diese Saison die Dienste des Amerikaners G. E. M. angeschlossen...

Die deutsche Meister Erik Mühlner (Hannover) hat sich auch für diese Saison die Dienste des Amerikaners G. E. M. angeschlossen...

Die deutsche Meister Erik Mühlner (Hannover) hat sich auch für diese Saison die Dienste des Amerikaners G. E. M. angeschlossen...

Aufgaben der DDK-Nationalmannschaft.

Bei den Eröffnungsspielen am 2. April auf der Bahn in Leipzig-Lindenau...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

Die Mitglieder der Nationalmannschaft haben auch in diesem Jahre wieder eine ganze Reihe von Leistungen...

„Club Mathilde“ im Strohgut.

Zus den Anfängen der deutschen Ruderer. — Zum 50. Jubiläum.

Auf rudererisch historischem Boden vollzieht sich am 2. und 3. März die Jubiläumstagung des 50-jährigen Deutschen Ruderverbandes...

Der Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Die Gründung des Hamburger Ruderverbands im Jahre 1883 folgten bald weitere Klubgründungen...

Zum 50-jährigen Jubiläum des 100. Jahrestages des Vereins...

Bereinsnachrichten.

1912. Halle 96. Allen Mitgliedern, Eltern und Angehörigen des Vereins...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

1912. Halle 96. e. B. (Leichtathletik). Am Sonntag, 26. März, 8 Uhr abends...

4,31 Meter im Stabhochsprung.

Eine bemerkenswerte Leistung im Stabhochsprung erzielte der Amerikaner Keith Brown...

Amfliche Saalegan-Nachrichten.

Schiedsrichter-Anschluss im Saalegan. Der Saaleganer Fußballverein...

Voransagen für Saint-Cloud, 18. März.

1. Golden Age — Cannelloni; 2. Quercus — Cactus; 3. Almo 2 — Golden John; 4. De Voortraasene...

Der Eriocher Arabiens.

Am 200. Geburtstag Carlens Niebuhr. Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Carlens Niebuhr wurde am 17. März 1788 am Salingenort...

Advertisement for NIVEA-Zahnpaste. Text: 'Jetzt auch NIVEA-Zahnpaste 50 Pf. Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll im Geschmack...' Includes image of a toothbrush and NIVEA logo.

Advertisement for 'Neue Bücher und Zeitschriften'. Text: 'Japan und die Japaner von Dr. Karl Hausdorfer...' Includes list of books and publishers.

Advertisement for 'Der Eriocher Arabiens'. Text: 'Am 200. Geburtstag Carlens Niebuhr...' Includes a portrait of Carlens Niebuhr.

Advertisement for '4,31 Meter im Stabhochsprung'. Text: 'Eine bemerkenswerte Leistung im Stabhochsprung erzielte der Amerikaner Keith Brown...' Includes image of a high jumper.

Advertisement for 'Amfliche Saalegan-Nachrichten'. Text: 'Schiedsrichter-Anschluss im Saalegan...' Includes text about local sports news.

**Städt-Theater**  
 Heute, Freitag, 20 bis gegen 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
**Die Maraschlacht**  
 Eine deutsche Tragödie v. P. J. Cremers  
 Sonntagabend 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 19<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
**Der Stundenschmerz**  
 Operette von S. Kromberg  
 20 bis gegen 22 Uhr  
**Don Pasquale**  
 Kom. Oper v. G. Donizetti

**Ufa Theater**  
**Alte Promenade**  
 Sonntag, 19. März  
**11-30 Uhr**  
 Kassenöffnung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
**Einmalige Frühvorführung**  
 des großen deutschen Marine-Films  
**Deutschlands Flotte im Mittelmeer**  
 Dieser Film ist ein Denkmal in der Geschichte der deutsch. Flotte.  
 Jeder Deutsche sollte diesen Film gesehen haben  
 Wir begleiten die Deutsche Flotte auf ihren Trossen im Ausland.  
 In prächtigen eindrucksvollen Bildern sehen wir:  
 Vigo — Kriegsmäßiges Kohlen-Alicante — Stiergefecht zu Ehren d. Flotte — Palmenwald von Elche — Schlepplandver Messina, Besuch des Königs von Italien — Besichtigung durch den Flottenchef.  
**Venedig / Faschistenparade**  
 Korfu m. Schloß Achilleion Evolutionen der Flotte, Manöver, alle Boote aus! Flottenparade aus Anlaß der Skagerak-Feier  
**Bordfest, Kaliberschiffen der Kreuzer und Linienschiffe — Torpedobootdurchbrüche.**  
 Preise der Plätze RM. 0,80 bis 2,50  
 Kinder Einheitspreis 50 Pfennig  
 Kartenvorverkauf a. d. Theaterkasse

**Zur Konfirmation**  
 liefert in bester Ausführung, pünktlich und preiswert  
**Porzellan** in reichster Auswahl  
**Gebäck** aller Art  
 Konfirmation und vieles andere für die Festtage  
 als Spezialität:  
 die vorzüglichsten Eier und Eisspeisen  
**Konditorei ZORN**

**„SAALE-ZEITUNG“**

**Riebeckplatz**  
**Ein unbeschreiblicher Erfolg!**  
**Grete Garbo**  
 und 6 weltberühmte Stars

**Menschen im Hotel**  
 Der größte und kostspieligste Tonfilm nach dem berühmten Roman von Vicky Baum, in deutscher Sprache  
 4.00 6.10 8.15 Uhr

**Liane Haid**  
**Georg Alexander**  
 in der bezaubernden Tonfilmoperette  
**Eine Frau wie Du ...**  
 m. Szöke Szakál, Fritz Kampers, A. Sandrock  
**Der Deutsche Tag**  
 am 11. Mai 19 4 in Halle

**Schauburg**  
 4.00 6.10 8.15  
**Heute Premiere!**  
 Kleine Preise: 0.50 bis 1.20

**Walhalltheater**  
 Letzte 5 Tage! Doppelprogramm  
**Sisters vom Varieté**  
 unter Mitwirkung der  
**24 Kuban-Kosaken**  
 Jubelnder Beifall!  
 Sonntag auch 4 Uhr  
 ungekürzt bei ganz kleinen  
 Preisen: 0.30 - 1.25

**Städt. Werklehrensinstitut, Halle, Charlottenstraße 15**  
**Ausstellung**  
 der Jahresarbeiten und von Arbeiten aus der Zentralwerkstatt.  
 Sonntag, den 18. März von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr  
 Sonntag, den 19. März von 10-14 Uhr  
 Eintritt frei.

Neueste Modelle  
**Promadenwagen 39.50**  
 einzig schön garniert  
**Faltwagen 23.75**  
 farblich und weiß  
**Wochenendwagen 7.90**  
 neue Form ... von  
**Elegante haltbare Garnituren,**  
 wunderbar neue Verdeckausschläge  
**Stepdecken, Lammfelldecken.**  
 Alle Reparaturen wie immer  
 unbeeinträchtigt billig!  
**Bruno Paris**  
 Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9

**86. Zucht- u. Nutztierverfeinerung**  
 der Viehzuchtvereinigungen Sachsen-Anhalt und Magdeburg  
 eingetragene Genossenschaft mit befristeter  
 Mitgliedschaft in Sachsischen-Restaurant.  
 Donnerstag, 23. März 1933, von vormittags  
 11.15 Uhr ab kommen in unserer Verfeinerungs-  
 schule in Sachsischen-Restaurant, dem  
 Reichsbahnhof gegenüber, zum Verkauf:  
 Ziegen und Schweinefleisch, tra-  
 gende und ungedehte Ferkel, sowie  
 Junghühner (zum Teil mit Hofam-  
 mungsanweisung).  
 Geschäftsstelle, 31 J.,  
 mittlgr., naturlieb.,  
 sucht auf die Wege  
 best. fot. Fernz. zw.  
 Halberstadt  
**Heirat**  
 können zu lernen. Zu-  
 schriften erbeten unt.  
 31 6292 Geschäftsstelle.

**Auswärtige Theater**  
 Neues Theater in  
 Leipzig  
 Sonntag, 18. März,  
 20-22 Uhr:  
**Die Garbasfürstin.**  
 Neues Theater in  
 Leipzig  
 Sonntag, 18. März,  
 20-22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
**Im Gerabine ein  
 Engel?**  
 Operetten-Theater in  
 Leipzig  
 Sonntag, 18. März,  
 20 Uhr:  
**Der Königsmantel.**  
 Friedrich-Theater in  
 Dessau  
 Sonntag, 18. März,  
 20 Uhr:  
**Stübchen**  
 Stadt-Theater  
 Koblenz  
 Sonntag, 18. März,  
 20 Uhr:  
**Die Färschsch.**  
 National-Theater  
 Weimar  
 Sonntag, 18. März,  
 Die Stunde der  
 Erkenntnis.

**Astoria**  
**Tanz-Kaffee**  
 Täglich  
**4-Uhr-Tanz-TEE**  
 Abends:  
**Tanz der guten  
 Gesellschaft**

**Heiratsehe**  
 Witwe, Hausbesitzerin  
 Mitte 40, gesund,  
 sucht auf der Wege  
 best. Fernz. zw.  
**Heirat**  
 können zu lernen.  
 Angeb. unt. D 21946  
 Geschäftsstelle.

**Alleinlieb. Dame**  
 35 Jahre, sehr hässlich,  
 mit gut. Charakter,  
 hübscher, hübscher  
 Familienstand mit geb.  
 Herrn zw. Heirat.  
 Schrift. unt. D 21948  
 Geschäftsstelle.

**Bekanntschaft**  
 einer jung. Dame m.  
 Vermögen, Einzelrat  
 bevorzugt, aber nicht  
 Heirat. Zuschr. bitte  
 mit Selbstbild erbeten  
 u. A 16894 Geschäftsstelle.

**Wirtshausleiterin**  
 mit etwas Vermögen,  
 auch mit Kind ange-  
 sehen. Bei geeigneter  
 Zuneigung Heirat zu  
 gelobert. Angeb. u.  
 31 2867 Geschäftsstelle.

**Heirat**  
 können zu lernen. Zu-  
 schriften erbeten unt.  
 31 6292 Geschäftsstelle.



**Jumperschürze**  
 der moderne bunte Streifen, beste Qualität  
 95<sup>3</sup>

**Jumperschürze**  
 aus buntem Punkttrachten, gute feste Qualität  
 1.10



**Jumperschürze**  
 aus buntem Trachten, weite Form, gute Verarbeitung  
 1.95

**Jumperschürze**  
 aus lasperstem Stoff mit hübscher Garnitur  
 48<sup>3</sup>



**Wickelschürze**  
 ohne Ärmel, ausZephir, Revers mit buntem Trachtenbesatz  
 95<sup>3</sup>

**Wickelschürze**  
 ohne Ärmel, aus buntem Punkttrachten, gute feste Qualität  
 2.45

**Große Mengen Gummischürzen**  
 in sehr vielen, hübschen Ausführungen  
 95<sup>3</sup> 68<sup>3</sup> 38<sup>3</sup> 18<sup>3</sup>

**Ganz**  
**Lalle**  
 blickt  
 auf unseren  
**Groß-Verkauf**  
 für Hausmittel  
 und Schürzen



**Wickelschürze**  
 ohne Ärmel, aus hübschen bunten Trachtenstoffen  
 1.95

**Kittel**  
 mit langen Ärmeln, Wickelform aus gutem Zephir, mit buntem Besatz  
 1.95



**Knabenschürze**  
 aus gutem Zeppis, mit spielfeste a. Blenden-garnierung  
 Größe 40-50 28<sup>3</sup>

**Kinderkittel**  
 aus bunten Trachtenstoffen, niedlich verziert, Gr. 40  
 Größenverteilung 10 Pf. 95<sup>3</sup>

**Karstadt**  
 Halle (Saale) Gr. Ulrichstraße 59/61